
TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT



TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE



BEDIENUNGSANLEITUNG

GESCHIRRSPÜLER

GSM16-8FI



Deutsch

Seite

2

www.pkm-wolkenstein.de

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Sicherheitshinweise.....	4
1.1 Signalwörter.....	5
1.2 Sicherheitsanweisungen.....	6
2. Installation.....	11
2.1 Entpacken und Wahl des Standorts.....	11
2.2 Zusammenfassung der Installationsschritte.....	12
2.3 Kondenswasser-Schutzstreifen.....	13
2.4 Raumbedarf.....	13
2.5 Installation des Wasserzufuhrschlauchs (Kaltwasser).....	15
2.6 Installation des Abwasserschlauchs.....	16
2.7 Hocheinbau.....	19
2.8 Elektrischer Anschluss.....	20
2.9 Installation des Gerätes in der Einbauöffnung.....	21
2.10 Gerät ordnungsgemäß ausrichten.....	22
2.11 Installation der Zierverkleidung.....	24
2.12 Einstellen der Türfederspannung.....	26
2.13 Anbringen der oberen Distanzleiste.....	27
2.14 Fixierung des Gerätes.....	28
3. Ansicht des Gerätes und des Bedienfeldes.....	28
3.1 Ansicht des Gerätes.....	28
3.2 Ansicht des Bedienfeldes: Bedientasten und Anzeigen.....	30
4. Vor der ersten Benutzung.....	34
4.1 Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz).....	35
4.1.1 Füllen des Wasserenthärter - Behälters.....	35
4.1.2 Wasserhärtegrade / Wasserenthärterverbrauch.....	37
4.1.3 Einstellen des Wasserenthärterverbrauchs.....	38
4.2 Klarspüler.....	40
4.2.1 Füllen des Klarspüler - Behälters.....	41

4.2.2 Einstellen des Klarspülerverbrauchs	42
4.3 Spülmaschinen-Spülmittel	44
4.3.1 Der Spülmittelbehälter	45
4.4 Zusammenfassung der Grundfunktionen	48
5. Geschirrkörbe	50
5.1 Allgemeine Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe	50
5.2 Oberer Geschirrkorb.....	51
5.2.1 Verstellen des oberen Geschirrkorbs	52
5.2.2 Einklappen der Tassenablagen	55
5.3 Unterer Geschirrkorb.....	55
5.4 Besteckschublade	57
5.4.1 Beladen der Besteckschublade	57
5.5 Ungeeignetes Geschirr / Besteck.....	58
5.6 Schäden an Glaswaren / Geschirr.....	58
6. Die Spülprogramme	59
6.1 Die zusätzlichen Programmfunktionen	61
6.2 Starten eines Spülprogramms	62
6.3 Zusätzliche Programmfunktionen wählen.....	62
6.3.1 Startzeitvorwahl	63
6.3.2 Trocknen +.....	64
6.4 Wechsel eines laufenden Spülprogramms	65
6.5 Nachträgliches Eingeben von Geschirr	65
6.6 Ende eines Spülprogramms	66
7. Umweltschutz.....	66
7.1 Umweltschutz: Entsorgung	66
7.2 Umweltschutz: Energie sparen	67
8. Reinigung und Pflege	67
8.1 Das Filtersystem.....	68
8.1.1 Reinigung des Filtersystems.....	68
8.2 Reinigung der Sprüharme.....	72
8.3 Reinigung des Gerätes und des Bedienfeldes.....	74
8.4 Reinigung der Tür und der Türdichtungen.....	74
8.5 Frostschutz	75
8.6 Außerbetriebnahme	75
9. Problembehandlung.....	75
9.1 Fehlermeldungen.....	80
10. Technische Daten.....	81
11. Entsorgung.....	82



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- i** Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- i** Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.
- i** Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- i** Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
- i** Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- ★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE.

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.

Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- i** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- i** Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt sowie zur Nutzung (1) in Personalküchen von Geschäften, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen; (2) durch Gäste von Beherbergungsbetrieben wie Hotels, Motels, B&B; (3) beim Catering oder ähnlichen nicht-wiederverkaufenden Anwendern.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Reinigen von Geschirr in einem Privathaushalt bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- i** Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- i** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- i** Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- i** Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.1 Signalwörter

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ WARNING! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr:

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.
2. Alle zum Anschluss an die Stromversorgung notwendigen elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
3. Schließen Sie das Gerät keinesfalls an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. **STROMSCHLAGEFAHR!**
4. Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
5. Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
6. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst oder das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.¹ Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
7. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.

¹ Abhängig vom Modell: s. Seite « SERVICE INFORMATION » am Ende dieser Bedienungsanleitung.

8. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
9. Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
10. Berühren Sie Netzanschlusstecker, Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**

⚠️ WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden:

1. In einem Warmwassersystem, das über einen Zeitraum von 2 Wochen oder länger nicht benutzt wurde, kann es unter bestimmten Bedingungen zur Bildung von Wasserstoff kommen. **Wasserstoff ist ein explosives Gas.** Falls Sie das Warmwassersystem über einen solchen Zeitraum hinweg nicht benutzt haben, drehen Sie alle Warmwasserhähne auf und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen. Dadurch setzen Sie den angesammelten Wasserstoff frei. Da Wasserstoff brennbar ist, rauchen Sie in diesem Zeitraum nicht und benutzen Sie keine offenen Flammen und kein offenes Licht.
2. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGS-GEFAHR.**
3. Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.
4. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz Wechselspannung. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden. Lassen Sie alle Reparaturen nur von Ihrem autorisierten Kundendienst durchführen.
5. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
6. Entfernen oder durchtrennen Sie auf keinen Fall die Erdungs-Verbindung des Netzanschlusskabels.

7. Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose. Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen. Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.
8. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
9. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
10. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
11. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. **GEFAHR EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS!**
12. Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herauspritzen. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**
13. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf aus dem Gerät entweichen kann. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
14. Berühren Sie die Heizelemente nicht während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Betrieb des Gerätes. **VERBRENNUNGSGEFAHR!**
15. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. **STROMSCHLAGEGEFAHR!**
16. Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. **VERBRENNUNGSGEFAHR!**
17. Tauchen Sie das Gerät, das Netzanschlusskabel oder den Netzanschlussstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten! **STROMSCHLAGEGEFAHR!**
18. Spülmaschinen-Spülmittel sind extrem alkalisch und daher sehr gefährlich, wenn Sie verschluckt werden. Lassen Sie Haut und Augen nicht in Berührung mit dem Spülmaschinen-Spülmittel kommen. **Halten Sie solche Spülmittel immer außerhalb der Reichweite von Kindern. VERÄTZUNGSGEFAHR!**
19. Halten Sie Kinder fern von Spülmaschinen-Spülmitteln und Spülzusätzen. Lassen Sie Kinder nicht ans Gerät, wenn die Türe geöffnet ist, da sich noch Spülmaschinen-Spülmittel im Inneren des Gerätes befinden könnte.
20. Wenn alle Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld flimmern, liegt eine Fehlfunktion des Gerätes vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät umgehend von der Strom- und Wasserversorgung.
21. Benutzen Sie das Gerät **niemals** ohne eingesetzte Filter.
22. Kinder dürfen **niemals** mit dem Gerät spielen.
23. Betreiben Sie das Gerät **niemals** unbeaufsichtigt.

24. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

VORSICHT!

1. Setzen oder stellen Sie sich niemals auf den Geschirrkorb oder die Tür des Geschirrspülers. **BRUCHGEFAHR! VERLETZUNGS-GEFAHR!**
2. Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Tür, da das Gerät ansonsten nach vorne kippen kann.
3. Wenn Sie das Gerät befüllen:
 - a. Platzieren Sie scharfkantige Gegenstände dergestalt, dass sie nicht die Türdichtungen beschädigen.
 - b. Es dürfen niemals Gegenstände durch die Böden beider Geschirrkörbe sowie des Besteckkorbs nach unten ragen.
 - c. Platzieren Sie scharfe Messer mit dem Griff nach oben oder waagrecht, sodass Sie sich keine Schnittverletzungen zuziehen.
4. Lassen Sie die Tür nicht offenstehen, da Sie ansonsten über diese stolpern können.

HINWEIS!

1. **Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.**
2. Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
3. Achten Sie beim Anschluss an eine Trinkwasserversorgung darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfluss anschließen (nach DIN EN 1717). Die Installation, einschließlich des Wasser-, Abwasseranschlusses und des elektrischen Anschlusses, sowie Reparaturen **müssen** von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
4. Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind. KORROSIONSGEFAHR!**
5. Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits

Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. **KORROSIONSGEFAHR! Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

6. Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.
7. Benutzen Sie immer einen **Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz)** zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Die Wasserhärte variiert abhängig von Ihrem Wohnort. Wenn in einem Geschirrspüler hartes Wasser verwendet wird, ergeben sich Ablagerungen auf dem Geschirr und im Gerät. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser.
8. Benutzen Sie immer einen **Klarspüler** zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Verwenden Sie niemals andere Substanzen, z. B. einen Spülmaschinenreiniger oder Flüssigreiniger; ansonsten beschädigen Sie das Gerät.
9. Benutzen Sie **ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel** und Zusätze, die für die Verwendung in einem Geschirrspüler hergestellt wurden. Benutzen Sie keine Seifen, Waschmittel oder Handwaschmittel in Ihrem Geschirrspüler.
10. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht (senkrecht).
11. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
12. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
13. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
14. Lassen Sie den Anschluss der Wasserschläuche nur durch eine qualifizierte Fachkraft durchführen.
15. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
16. Benutzen Sie die Tür und die Geschirrkörbe des Gerätes nicht als Standfläche oder Stütze.
17. Gegenstände aus Kunststoffen dürfen nicht die Heizelemente berühren.
18. Geben Sie nur solche Gegenstände aus Kunststoffen in das Gerät, die zur Reinigung in einem Geschirrspüler geeignet sind. Geeignete

Gegenstände werden durch ihren Hersteller entsprechend gekennzeichnet.

19. Überprüfen Sie nach jedem Spülprogramm, ob der Aufnahmebehälter für das Spülmaschinen-Spülmittel leer ist.
20. Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.
21. Das Gerät ist zum Spülen von maximal **16 Gedecken** ausgelegt.
22. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (s. Kapitel REINIGUNG UND PFLEGE).
23. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND
BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

2. Installation

i **Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden!**

i Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

i Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.1 Entpacken und Wahl des Standorts

⚠️ WARNUNG! Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGS-GEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!**

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
2. **Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.**
3. Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
4. Das Gerät muss in der Nähe eines bestehenden Wasserzulaufs und Wasserablaufs, sowie in der Nähe einer Sicherheitssteckdose installiert werden.
5. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Fußboden auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau Ihres Gerätes.
6. Die Rückseite des Gerätes muss an der hinteren Wand und die Seiten an eventuell angrenzenden Schränken bzw. Wänden ausgerichtet sein.
7. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
8. Das Typenschild befindet sich im Inneren des Gerätes oder außen an der Rückwand.

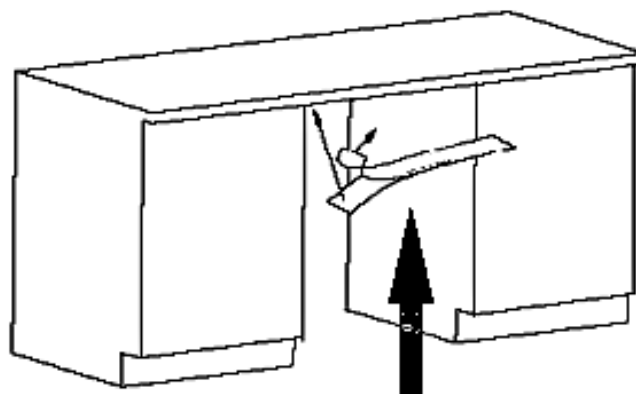
2.2 Zusammenfassung der Installationsschritte

1. Installieren Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen (s. Kapitel 2.3 KONDENS-WASSER-SCHUTZSTREIFEN).
2. Installieren Sie den Wasserzufuhrschlauch (s. Kapitel 2.5 INSTALLATION DES WASSERZUFUHRSCHLAUCHS (KALTWASSER)).
3. Installieren Sie den Abwasserschlauch (s. Kapitel 2.6 INSTALLATION DES ABWASSERSCHLAUCHS).
4. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an (s. Kapitel 2.8 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS).
5. Installieren Sie das Gerät in der Einbauöffnung (s. Kapitel 2.9 INSTALLATION DES GERÄTES IN DER EINBAUÖFFNUNG).
6. Richten Sie das Gerät ordnungsgemäß aus (s. Kapitel 2.10 GERÄT ORDNUNGSGEMÄß AUSRICHTEN).
7. Installieren Sie die Zierverkleidung (s. Kapitel 2.11 INSTALLATION DER ZIER-VERKLEIDUNG).
8. Stellen Sie die Türfederspannung ein (s. Kapitel 2.12 EINSTELLEN DER TÜRFEDERSpannung).
9. Fixieren Sie das Gerät (s. Kapitel 2.14 FIXIERUNG DES GERÄTES).

2.3 Kondenswasser-Schutzstreifen

ANBRINGEN DES KONDENSWASSER-SCHUTZSTREIFENS (AUSSTATTUNG ABHÄNGIG VOM MODELL)

1. **Vor der Installation des Gerätes:** Sie müssen den Kondenswasser-Schutzstreifen² zum Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit an der Unterseite der Arbeitsplatte befestigen. Der Kondenswasser-Schutzstreifen leitet den vom Gerät freigesetzten Wasserdampf von der Unterseite der Arbeitsplatte ab.
2. Sie finden den Kondenswasser-Schutzstreifen in Ihrem Gerät.³
3. Reinigen Sie die Unterseite der Arbeitsplatte sorgfältig, bevor Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen dort befestigen.
4. Ziehen Sie das Schutzpapier der Klebefläche ab.
5. Kleben Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte.
6. Der Kondenswasser-Schutzstreifen muss bündig mit der Kante der Arbeitsfläche abschließen.



KONDENSWASSER-SCHUTZSTREIFEN

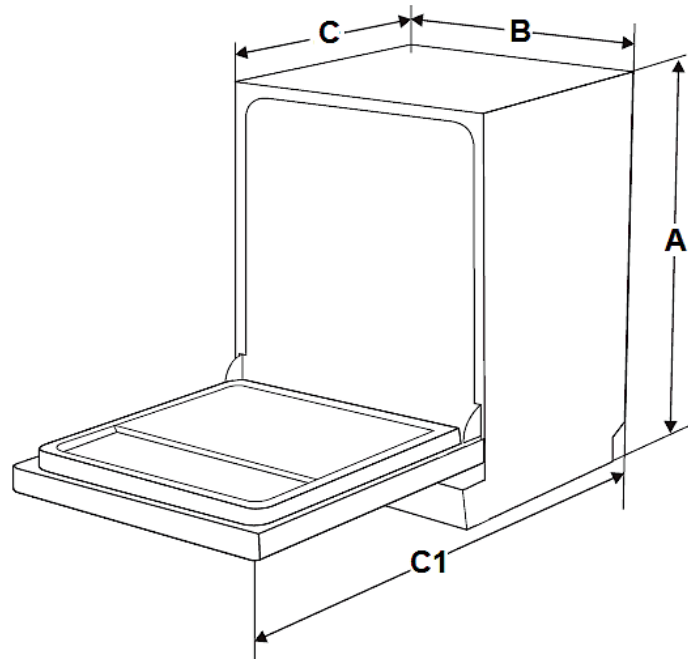
HINWEIS! Ein nichtordnungsgemäßes Anbringen des Kondenswasser-Schutzstreifens kann zu einer Beschädigung der Arbeitsplatte führen.

2.4 Raumbedarf

RAUMBEDARF DES GERÄTES

² Ausstattung abhängig vom Modell.

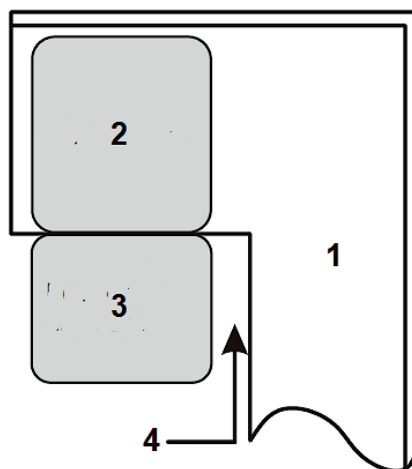
³ Ausstattung abhängig vom Modell.



A	B	C (Tür geschlossen)	C1 (Tür geöffnet / 90°)
815 mm	598 mm	556 mm	mind. 1165 mm

SEITLICHER RAUMBEDARF DER GEÖFFNETEN GERÄTETÜR

i Um die Tür des Geschirrspülers ungehindert öffnen zu können, **muss** der seitliche Mindestabstand der geöffneten Tür zu einem Schrank / einer Wand etc. **mindestens 50 mm** betragen (s. Abb. unten).



1	SCHRANK / WAND ETC.
2	GESCHIRRSPÜLER

3	TÜR DES GESCHIRRSPÜLERS (geöffnet)
4	MINDESTABSTAND der geöffneten Tür zu einem Schrank / einer Wand = 50 mm.

2.5 Installation des Wasserzufuhrschlauchs (Kaltwasser)

- ❖ Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
 - ❖ Der Geschirrspüler beinhaltet einen Wasserzufluss- sowie einen Wasserablaufschlauch, welche rechts oder links installiert werden können⁴, um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.
 - ❖ Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
 - ❖ Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.⁵
 - ❖ Der Wasserdruck muss zwischen 0,04 und 1 MPa liegen.
- i** Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Ihr Wasseranschluss abweichende Werte aufweist.

SICHERHEITSWASSERZUFUHRSCHLAUCH⁶

- ❖ Es handelt sich hierbei um einen Doppelwand-Schlauch. Das Sicherheitssystem unterbricht den Wasserfluss, wenn der Versorgungsschlauch bricht und der Bereich zwischen dem Versorgungsschlauch selbst und dem gerippten äußeren Schlauch voll Wasser ist.

WASSERZUFUHRSCHLAUCH INSTALLIEREN

- ❖ Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch fest und sicher an einen Anschluss mit einem $\frac{3}{4}$ Zoll Gewinde an. Wenn die Schläuche neu sind oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung waren, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist.

HINWEIS! Anderenfalls kann der Wassereinlass blockiert und dadurch das Gerät beschädigt werden.

⁴ Ausstattung abhängig vom Modell

⁵ Abhängig vom Modell.

⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.



1	Ziehen Sie den Schlauch komplett aus dem Lagerungsbereich hinten am Gerät heraus.
2	Befestigen Sie den Schlauch mit dem 3/4-Zoll Gewinde am Wasserhahn.
3	Drehen Sie das Wasser voll auf, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

HINWEIS! Achten Sie beim Anschluss an eine Trinkwasserversorgung darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfluss anschließen (nach DIN EN 1717). Die Installation, einschließlich des Wasser-, Abwasseranschlusses und des elektrischen Anschlusses, sowie Reparaturen **müssen** von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

HINWEIS! Der Schlauch eines ausziehbaren Wasserauslasses an einem Spülbecken kann platzen, wenn er zusammen mit dem Wasserzufuhrschlauch des Gerätes an einer Wasserleitung angeschlossen ist. Falls Ihr Spülbecken über eine solche Vorrichtung verfügt, wird empfohlen, den Schlauch abzunehmen und die Anschlussöffnung zu verschließen.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

WASSERZUFUHRSCHLAUCH DEINSTALLIEREN

1. Schließen Sie die Wasserversorgung (Wasserhahn).
2. Verringern Sie den Wasserdruck, indem Sie den Druckminderungs-Knopf⁷ drücken. Der verminderte Druck schützt Sie und den Raum vor spritzendem Wasser.
3. Nehmen Sie erst danach den Wasserzufuhrschlauch vom Wasserhahn ab.

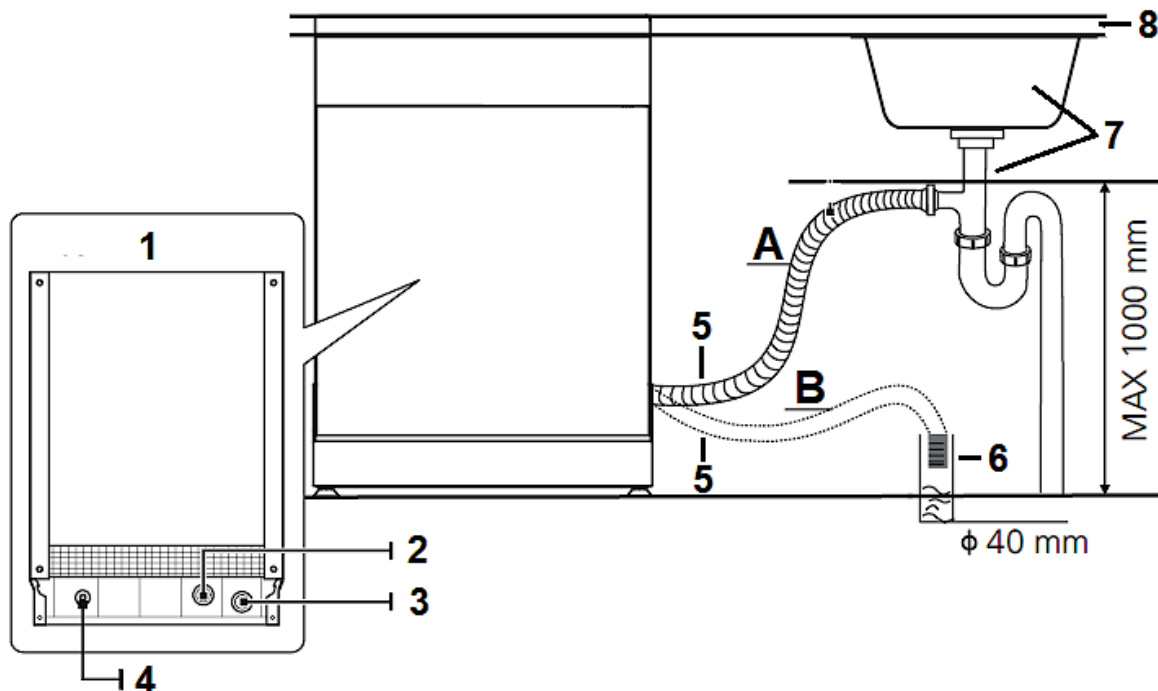
2.6 Installation des Abwasserschlauchs

⁷ Ausstattung abhängig vom Modell.

- ❖ Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- ❖ Der Geschirrspüler beinhaltet einen Wasserzufluss- sowie einen Wasserablaufschlauch, welche rechts oder links installiert werden können⁸, um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.
- ❖ Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

ABWASSERSCHLAUCH INSTALLIEREN

1. Setzen Sie den Abwasserschlauch (5) in ein **Abwasserrohr (6)** mit einem Durchmesser von **mindestens 40 mm** oder in ein **Spülbecken (7)** ein (s. unten: Installation **A** oder Installation **B**).
2. Der Abwasserschlauch (5) darf dabei **nicht** geknickt oder gequetscht werden.
3. Das freie Ende des Abwasserschlauchs darf **nicht höher als 1000 mm** liegen und nicht in Wasser eingetaucht sein, um einen Rückfluss des Abwassers zu vermeiden (s. Abb. unten).

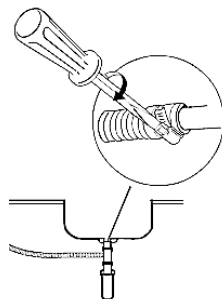


A	INSTALLATION A : SPÜLBECKEN
B	INSTALLATION B : ABWASSERROHR Ø mind. 40 mm
1	GESCHIRrspÜLER: RÜCKSEITE
2	WASSEREINLASS

⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.

3	WASSERAUSLASS
4	NETZKABEL
5	ABWASSERSCHLAUCH
6	ABWASSERROHR
7	SPÜLBECKEN
8	ARBEITSPLATTE

4. Befestigen Sie den Abwasserschlauch **ordnungsgemäß** mit einer Schelle (s. Abb. unten).

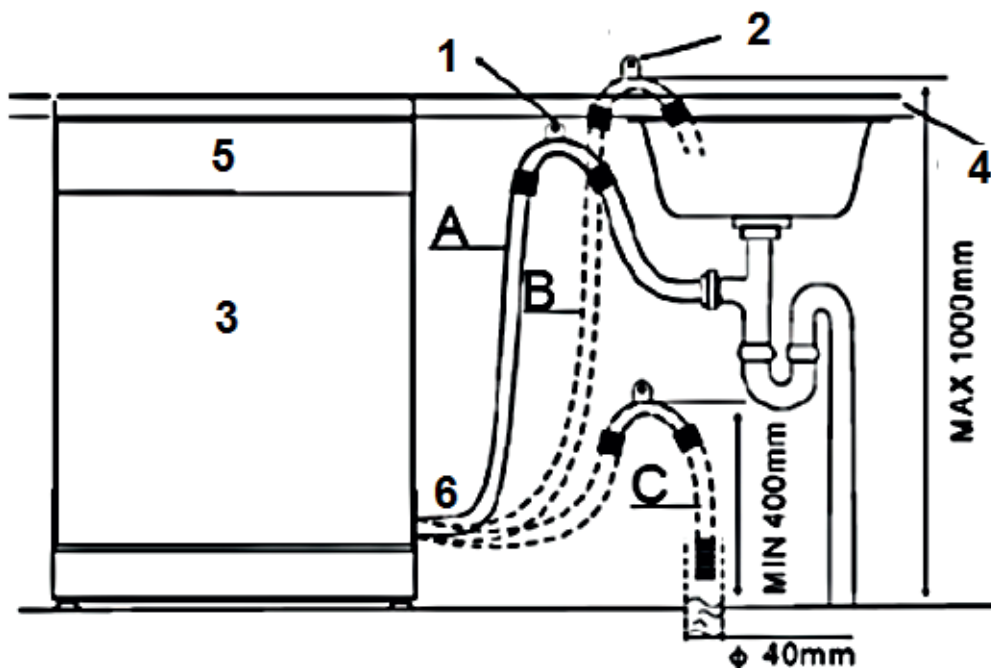


- i** Bei einem Anschluss an einen **festen Abfluss** muss der Abwasseranschluss fest und sicher befestigt werden, um Wasserlecks zu vermeiden.
- i** Falls das freie Ende des Abwasserschlauchs **höher als 1000 mm** liegt, kann überschüssiges Wasser im Schlauch nicht direkt abgeführt werden. Lassen Sie das überschüssige Wasser in einen Behälter ab, den Sie von außen in einer geeigneten Höhe anhalten.
- i** Falls die Länge des Abwasserschlauchs nicht ausreicht, können Sie bei Ihrem autorisierten Kundendienst eine Verlängerung aus demselben Material wie das Original erwerben. Die Länge des Ablaufschlauchs darf einschließlich einer möglichen Verlängerung **nicht mehr als 4 Meter** betragen, da ansonsten die Reinigungswirkung des Gerätes reduziert wird.
- i** Sollte die Länge des Ablaufschlauchs einschließlich einer möglichen Verlängerung **mehr als 4 Meter** betragen, wird das Gerät Ihr Geschirr nicht ordnungsgemäß reinigen. Prüfen Sie den Anschluss auf Dichtheit. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einem Schlauchhalter.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.7 Hocheinbau

- ❖ Teil- und vollintegrierte Geräte sind bei ordnungsgemäßem Anschluss auch hocheinbaufähig.⁹
- ❖ Eine Manschette gewährleistet eine Krümmung des Schlauchs. An der Manschette befindet sich eine Haltevorrichtung zur Befestigung der Manschette. Der Abwasserschlauch muss am höchsten Punkt der Manschette eine Höhe von **mindestens 400 mm** aufweisen. Folgen Sie für die Anschlussmöglichkeiten **A**, **B** oder **C** der unteren Zeichnung.



1	Hängen Sie den ABWASSERSCHLAUCH an die Arbeitsplatte
2	BEFESTIGUNG DES ABWASSERSCHLAUCHS
3	GESCHIRRSPÜLER
4	ARBEITSPLATTE
5	VORDERSEITE des Gerätes
6	ABWASSERSCHLAUCH

HINWEIS! Der OBERSTE PUNKT DES SCHLAUCHS **muss** sich auf einer Höhe zwischen 400 und 1000 mm befinden. Das freie Ende des Schlauchs darf **nicht** in Flüssigkeiten (Wasser etc.) hineinragen.

⁹ Abhängig vom Modell.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.8 Elektrischer Anschluss

⚠ GEFAHR! Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

⚠ WARNUNG! Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. **BRANDGEFAHR!**

⚠ WARNUNG! Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Sicherheits-Netzsteckdose angeschlossen werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen **STROMSCHLAGGEFAHR!**

⚠ WARNUNG! Achten Sie darauf, dass Sie das Netzanschlusskabel während der Installation weder übermäßig knicken oder quetschen noch einklemmen.

- ❖ Vergewissern Sie sich, dass die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
- ❖ Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet.
- ❖ Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende, ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose (250V/10A).

⚠ WARNUNG! Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen.

- ❖ Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, indem der elektrische Strom über den Weg des geringsten Widerstandes abfließen kann.
- ❖ Sorgen Sie vor der Erstinbetriebnahme für die ordnungsgemäße Erdung des Gerätes. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist, lassen Sie es/den Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) oder einem autorisierten Kundendienst überprüfen (**Keine Garantieleistung**).

2.9 Installation des Gerätes in der Einbauöffnung

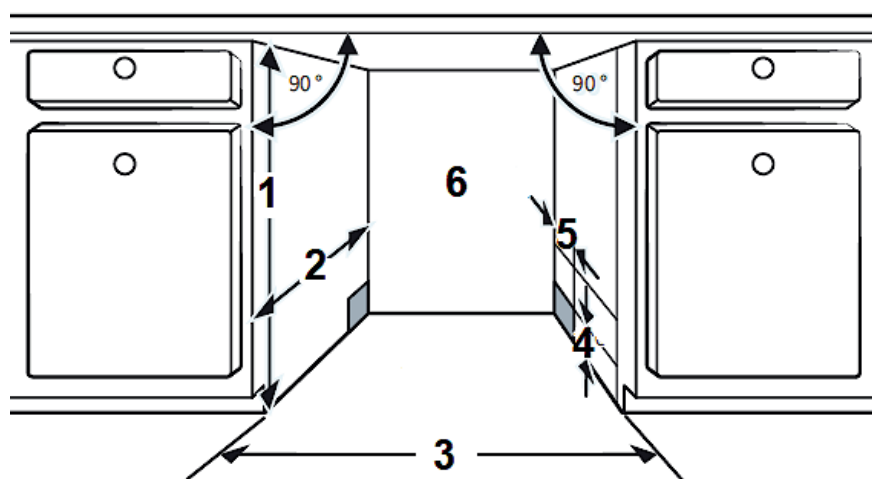
- ❖ Das Gerät muss mit seiner Rückseite zur Wand ausgerichtet sein und über einen Wasserzufuhr- und einen Abwasserschlauch verfügen, die für gewöhnlich rechts oder links angebracht werden können¹⁰.
- ❖ Das Gerät **muss** in der Nähe eines bestehenden Wasserzulaufs und Wasserablaufs, sowie in der Nähe einer Sicherheitssteckdose installiert werden.
- ❗ Beachten Sie **immer** den Raumbedarf des Gerätes (s. auch Kapitel 2.4 RAUMBEDARF oder Kapitel 10. TECHNISCHE DATEN).

⚠ WARNUNG! Das Netzanschlusskabel sowie die Schläuche dürfen **niemals** geknickt oder gequetscht werden.

INSTALLATION DES GERÄTES

1. Bereiten Sie eine Einbauöffnung gemäß der unteren Abbildung vor.

- ❗ Je nachdem, wo sich Ihre Steckdose befindet, müssen Sie eventuell eine Öffnung in eine Schrankseite schneiden.



1	mind. 820 mm
2	mind. 600 mm
3	mind. 600 mm
4	ABSTAND ZWISCHEN SCHRANKBODEN UND FUßBODEN = 100 mm

¹⁰ Ausstattung abhängig vom Modell.

5	FÜR DIE ANSCHLÜSSE VON NETZKABEL, WASSEREINLASS, WASSERAUSLASS: 80 mm
6	ANSCHLÜSSE FÜR NETZKABEL, WASSEREINLASS, WASSERAUSLASS

2. Installieren Sie das Gerät in der Einbauöffnung.

⚠️ WARNUNG! Das Netzanschlusskabel sowie die Schläuche dürfen bei der Installation des Gerätes in der Einbauöffnung **nicht** geknickt oder gequetscht werden.

3. Der Freiraum zwischen der Oberseite des Gerätes und der Arbeitsplatte **muss weniger als 5 mm** betragen (siehe auch Kapitel 2.10 GERÄT ORDNUNGSGEMÄß AUSRICHTEN).
4. Die Tür des Gerätes muss an den angrenzenden Schranktüren ausgerichtet werden.

2.10 Gerät ordnungsgemäß ausrichten

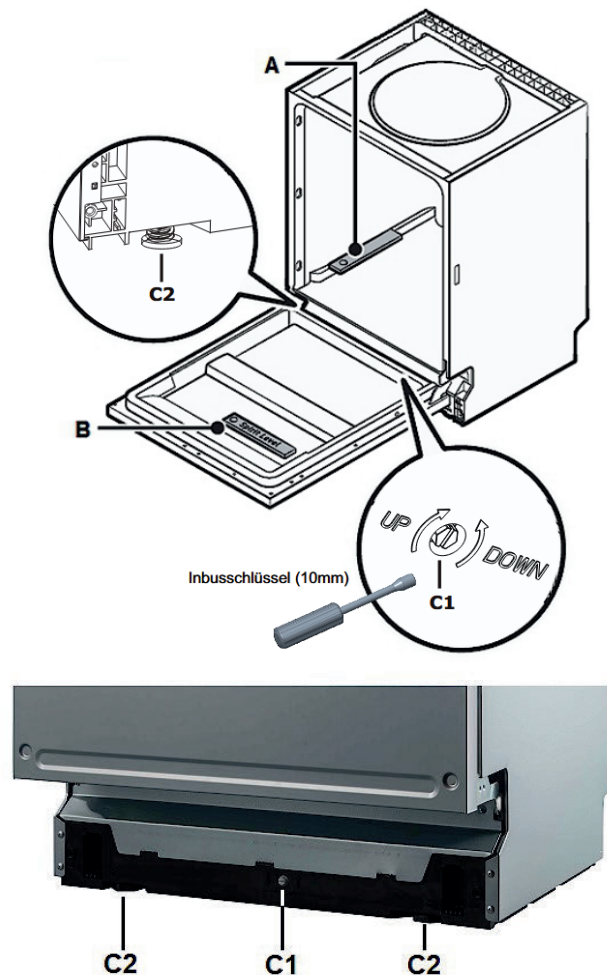
- ❖ Für den ordnungsgemäßen Betrieb **muss** sich das Gerät in einer **stabilen und waagerechten Position** befinden. Damit das Gerät nicht wackelt, **müssen** die Standfüße fest auf dem Boden stehen. Justieren Sie die Standfüße dementsprechend. Der feste Kontakt der Standfüße mit dem Boden stellt außerdem sicher, dass das Gerät nicht vibrieren oder sich unbeabsichtigt bewegen kann.
- ❖ Der Geschirrspüler muss außerdem **waagerecht** ausgerichtet sein, damit die Geschirrkörbe ordnungsgemäß funktionieren und die Spülleistung gewährleistet wird.
- ❖ Der **maximal** zulässige Neigungswinkel unter dem gesamten Gerät beträgt 2°. Richten Sie das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Standfüße waagerecht aus. Benutzen Sie eine Wasserwaage zur Kontrolle.

GERÄT WAAGERECHT AUSRICHTEN

1. Für den ordnungsgemäßen Betrieb **muss** sich der Geschirrspüler in einer **stabilen und waagerechten Position** befinden.
2. Um zu prüfen, ob das Gerät waagerecht ausgerichtet ist, legen Sie eine Wasserwaage auf die Einschubschiene (**A**) im Inneren des Gerätes und auf die Innenseite der Gerätetür (**B** / s. Abb. unten).
3. Falls nötig, richten Sie das Gerät aus, indem Sie die drei¹¹ verstellbaren Standfüße **einzeln** einstellen.

¹¹ Abhängig vom Modell.

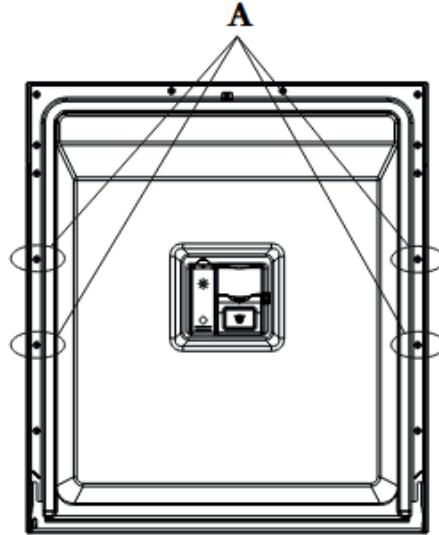
4. Der **HINTERE STANDFUß** kann von der Vorderseite des Geschirrspülers aus eingestellt werden, indem Sie die **Stellschraube (C 1)** in der Mitte des Gerätesockels mit Hilfe eines Inbusschlüssels (10 mm) justieren (s. Abb. unten).
5. Um die **VORDEREN STANDFÜßE (C 2)** einzustellen, verwenden Sie einen flachen Schraubendreher oder Ihre Hand. Justieren Sie die vorderen Standfüße, bis das Gerät **waagrecht und stabil** ausgerichtet ist.
 - i** **Achten** Sie beim Justieren der Standfüße auf die auf dem Gerät angegebenen Pfeilrichtungen (Anheben bzw. Absenken des Gerätes).
 - i** Der Freiraum zwischen der Oberseite des Gerätes und der Arbeitsplatte muss **weniger als 5 mm** betragen.
 - i** Die **maximale** Einstellhöhe der verstellbaren Standfüße **beträgt 50 mm**.
6. Achten Sie beim Ausrichten des Gerätes darauf, dass dieses nicht umkippt.



A	WASSERWAAGE: waagerechten Stand in der Tiefe prüfen
B	WASSERWAAGE: waagerechten Stand in der Breite prüfen
C 1	Stellschraube zur Justierung des HINTEREN STANDFUßES
C 2	VORDERE STANDFÜßE

ZIERVERKLEIDUNG INSTALLIEREN

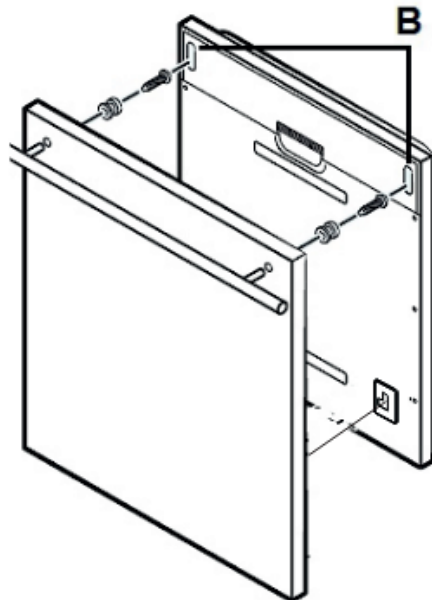
1. Entfernen Sie die vier **kurzen** Schrauben (**A**) aus der Gerätetür (s. Abb. unten).



A

SCHRAUBENLÖCHER / KURZE SCHRAUBEN (4 St.)

2. Befestigen Sie den Griff an der Zierverkleidung und hängen Sie diese dann mit den Schrauben / Haken¹² in die entsprechenden Öffnungen auf der Außenseite der Gerätetür ein (**B** / s. Abb. unten).

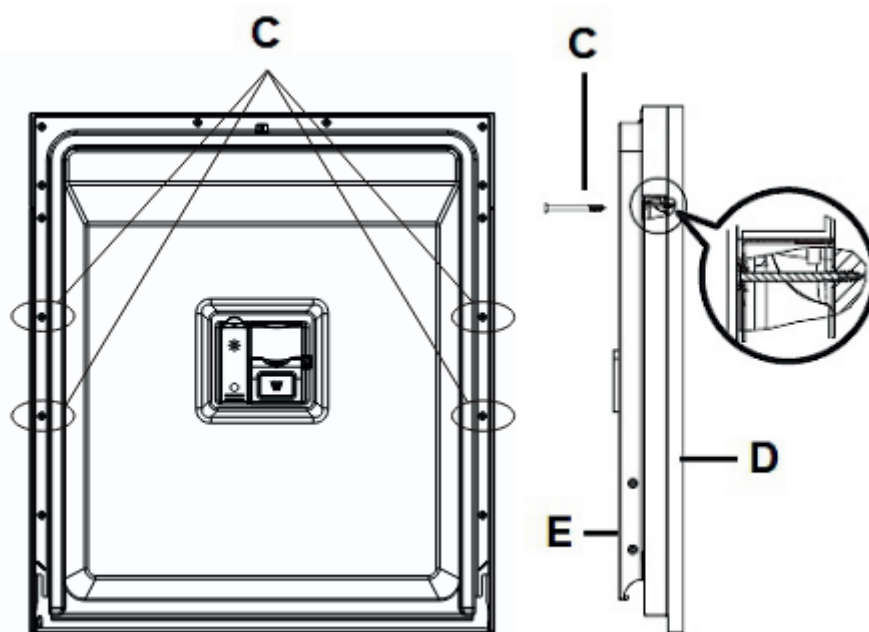


B

ÖFFNUNGEN ZUM EINHÄNGEN DER ZIERVERKLEIDUNG

¹² Abhängig vom Modell.

3. Richten Sie die Zierverkleidung ordnungsgemäß an der Außenseite der Gerätetür aus und befestigen Sie sie mit den vier langen Schrauben (C / s. Abb. unten).



C	SCHRAUBENLÖCHER / LANGE SCHRAUBEN (4 St.)
D	ZIERVERKLEIDUNG
E	INNENSEITE DER GERÄTETÜR

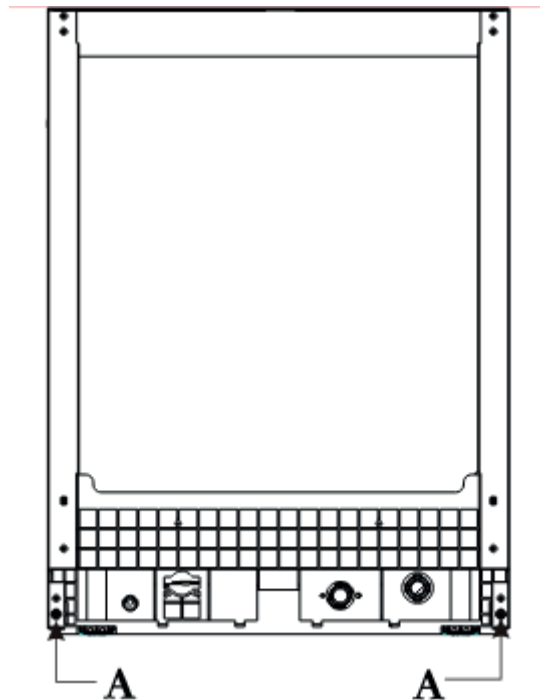
2.12 Einstellen der Türfederspannung

- ❖ Versuchen Sie nach Installation der Zierverkleidung die Tür zu öffnen und zu schließen, um die Balance der Tür zu überprüfen und zu entscheiden, ob sie in dieser Einbaustellung verbleiben kann. Bei nicht ordnungsgemäßer Balance verwenden Sie die Schraube im oder entgegen dem Uhrzeigersinn zur ordnungsgemäßen Einstellung oder lassen Sie die Balance einstellen.

EINSTELLEN DER TÜRFEDERSpannung

1. Drehen Sie die Einstellschrauben (A / beidseitig) mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers, um das Stahlseil zu spannen oder zu entspannen (s. Abb. unten).
- i** Eine nicht korrekt eingestellte Türfederspannung kann das Gerät beschädigen.

2. Die Türfederspannung ist korrekt eingestellt, wenn die Gerätetür in der vollständig geöffneten Position waagrecht bleibt, aber sich durch leichtes Anheben mit einem Finger schließt.



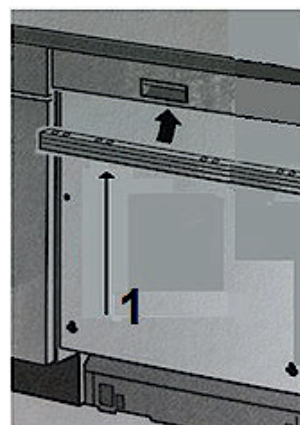
A	EINSTELLSCHRAUBE DER TÜRFEDER (beidseitig)
----------	--

2.13 Anbringen der oberen Distanzleiste

i Ausstattung abhängig vom Modell.

Die obere Distanzleiste¹³ besteht aus mehreren Lagen. Passen Sie die Höhe der Leiste dem abzudeckenden Abstand an, indem Sie **von unten** die nötige Anzahl an Lagen vorsichtig entfernen. Verwenden Sie hierfür die Klick-Verschlüsse rechts, links und hinten.

1: obere Distanzleiste



¹³ Ausstattung abhängig vom Modell.

2.14 Fixierung des Gerätes

❖ Das Gerät **muss** an seinem Installationsort fixiert werden.

1. Befestigen Sie das Gerät mit den entsprechenden Schrauben an beiden Seiten (wie auf der unteren Abbildung gezeigt).
2. Installieren Sie die Schraubenabdeckungen.

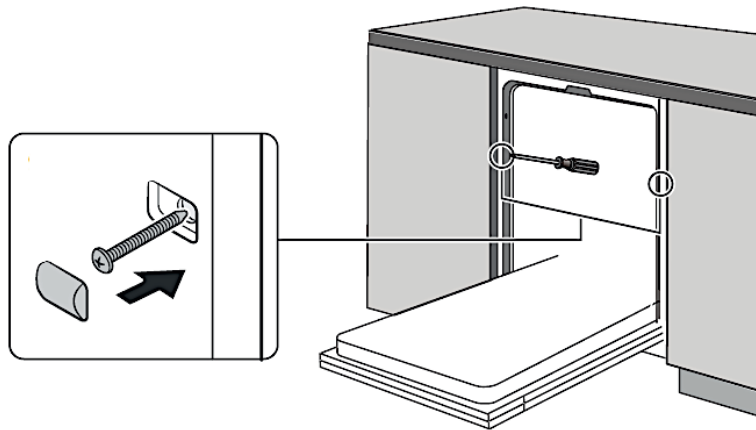


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich

3. Ansicht des Gerätes und des Bedienfeldes

3.1 Ansicht des Gerätes

VORDERSEITE

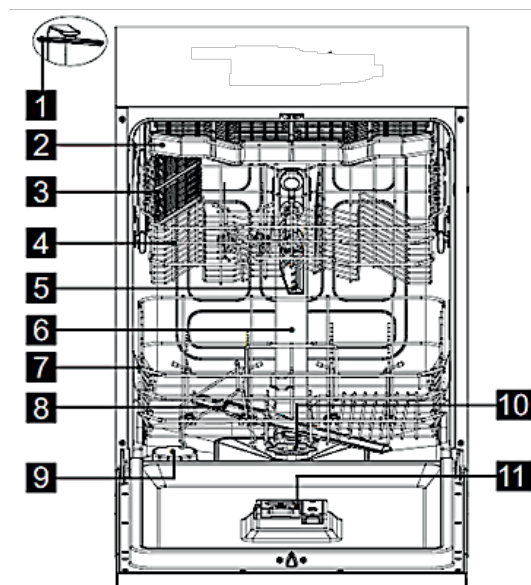
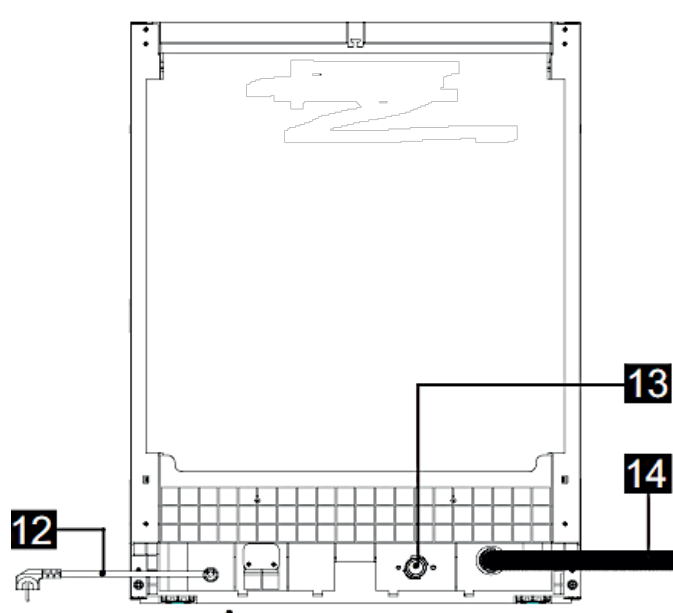


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

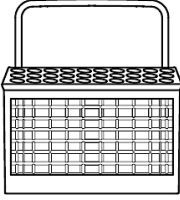
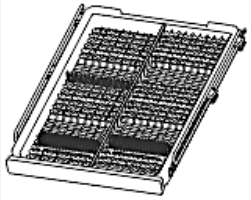
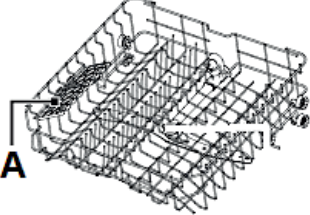
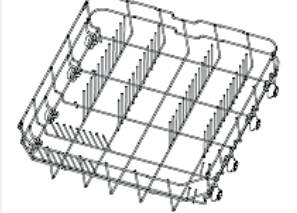
1	OBERSTER SPRÜHARM	2	BESTECKREGAL
3	TASSENABLAGE	4	OBERER GESCHIRRKORB
5	OBERER SPRÜHARM	6	INNERES LEITUNGSRÖHR
7	UNTERER BESTECKKORB	8	UNTERER SPRÜHARM
9	WASSERENTHÄRTER-BEHÄLTER	10	FILTERSYSTEM
11	SPÜLMITTELBEHÄLTER		

RÜCKSEITE



12	NETZKABEL	13	ANSCHLUSS FÜR DEN WASSERZUFUHRSCHLAUCH
14	WASSERABLAUFSCHLAUCH		

ZUBEHÖR

<p>BESTECKKORB¹⁴</p>	
<p>BESTECKSCHUBLADE¹⁵</p>	
<p>OBERER GESCHIRRKORB inkl. TASSENABLAGE (A)</p>	
<p>UNTERER GESCHIRRKORB</p>	

3.2 Ansicht des Bedienfeldes: Bedientasten und Anzeigen





i Das Bedienfeld befindet sich auf der Oberseite der Gerätetür.






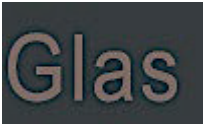
¹⁴ Ausstattung abhängig vom Modell.







¹⁵ Ausstattung abhängig vom Modell.



BEDIENTASTEN

A		<p style="text-align: center;"><u>«EIN/AUS»-TASTE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zum Ein-, Ausschalten der Stromversorgung des Gerätes. ❗ Drücken Sie die Taste einmal kurz, um das Gerät einzuschalten. ❗ Drücken und halten Sie die Taste für ca. 3 Sekunden, um das Gerät auszuschalten.
B		<p style="text-align: center;"><u>«PROGRAMM»-TASTE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Auswahl des gewünschten Spülprogramms. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einem Spülprogramm zum nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 6. Die SPÜLPROGRAMME.
C		<p style="text-align: center;"><u>«TROCKNEN +»-TASTE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Aktivierung der Programmfunktion «TROCKNEN +». ➤ Wählen Sie diese Programmfunktion für extra gründliche Trocknungsergebnisse. ➤ Siehe auch Kapitel 6.3 ZUSÄTZLICHE PROGRAMMFUNKTIONEN WÄHLEN ff.
D		<p style="text-align: center;"><u>«STARTZEITVORWAHL»-TASTE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zur Voreinstellung des Timers für einen zeitverzögerten Start von 1 Stunde - 24 Stunden. ➤ Drücken Sie die «STARTZEITVORWAHL»-TASTE wiederholt, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. ➤ Siehe auch Kapitel 6.3 ZUSÄTZLICHE PROGRAMMFUNKTIONEN WÄHLEN ff.

ANZEIGEN

1a		<p style="text-align: center;"><u>PROGRAMMANZEIGE: «3 IN 1»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «3 IN 1» eingestellt ist. ➤ Spezialprogramm speziell für die Verwendung von 3 in 1 Spülmitteltabs. ➤ Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen. ➤ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1b		<p style="text-align: center;"><u>PROGRAMMANZEIGE: «INTENSIV»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «INTENSIV» eingestellt ist. ➤ Das Programm ist geeignet für stark verschmutzte Gegenstände wie Töpfe und Pfannen und stark angetrocknete Lebensmittelreste auf Tellern etc. ➤ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1c		<p style="text-align: center;"><u>PROGRAMMANZEIGE: «NORMAL»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «NORMAL» eingestellt ist. ➤ Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen. ➤ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1d		<p style="text-align: center;"><u>PROGRAMMANZEIGE: «ECO»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «ECO» eingestellt ist. ➤ Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm zur täglichen Nutzung. ➤ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1e		<p style="text-align: center;"><u>PROGRAMMANZEIGE: «GLAS»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «GLAS» eingestellt ist. ➤ Das Programm ist geeignet für das Spülen von Gläsern und für das Spülen von empfindlichem und temperaturempfindlichem Geschirr. ➤ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.

1f		<p style="text-align: center;"><u>PROGRAMMANZEIGE: «1 H»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «1 H» eingestellt ist. ➤ Das Programm ist geeignet für das alltägliche Spülen von leicht/normal verschmutztem Geschirr, Töpfen etc. ➤ Die Programmdauer beträgt ca. 1 Stunde. ➤ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1g		<p style="text-align: center;"><u>PROGRAMMANZEIGE: «SCHNELL»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «SCHNELL» eingestellt ist. ➤ Dieses Programm ist geeignet für das Reinigen von leicht verschmutztem Geschirr ohne angetrocknete Speisereste (kurzer Spülgang ohne Trocknung). ➤ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
1h		<p style="text-align: center;"><u>PROGRAMMANZEIGE: «VORWÄSCHE»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Programmanzeige leuchtet auf, wenn das Spülprogramm «VORWÄSCHE» eingestellt ist. ➤ Das Programm ist geeignet für kurzes Spülen von leicht verschmutztem Geschirr; ohne Trocknung. ➤ Siehe auch Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
2		<p style="text-align: center;"><u>WARNANZEIGE: «WASSERENTHÄRTER» (SALZ)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der WASSERENTHÄRTER-BEHÄLTER gefüllt werden muss. ➤ Siehe auch Kapitel 4.1 WASSERENTHÄRTER ff.
3		<p style="text-align: center;"><u>WARNANZEIGE: «KLARSPÜLER»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der KLARSPÜLER - BEHÄLTER gefüllt werden muss. ➤ Siehe auch Kapitel 4.2 KLARSPÜLER ff.
4		<p style="text-align: center;"><u>WARNANZEIGE: «WASSERVERSORGUNG»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die WASSERVERSORGUNG UNTERBROCHEN ist. ➤ Überprüfen Sie, ob eventuell der Wasserhahn geschlossen und/oder der Wasserzufuhrschlauch abgeknickt ist/sind.

5		<p style="text-align: center;"><u>BETRIEBSANZEIGE: «TROCKNEN +»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Programmfunktion «TROCKNEN +» aktiviert ist. ➤ Siehe auch Kapitel 6.3 ZUSÄTZLICHE PROGRAMMFUNKTIONEN WÄHLEN ff.
6		<p style="text-align: center;">«DISPLAY»</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzeige von DETAILLIERTEN INFORMATIONEN bezüglich des gewählten Programms und anderer Funktionen (restliche Programmlaufzeit, Verzögerungszeit, Fehlermeldungen etc.).

4. Vor der ersten Benutzung

ÜBERPRÜFEN SIE VOR DEM STARTEN DES GERÄTES, OB

1. das Gerät gerade und fest steht.
2. die Wasserzufuhr geöffnet ist.
3. die Verbindungen der Zu- und Ableitung dicht sind.
4. das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
5. der Strom eingeschaltet ist.
6. die Wasserzufuhr und Ableitung nicht ineinander verknotet sind.
7. alle Verpackungsmaterialien vom Gerät entfernt wurden.

BEVOR SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL BENUTZEN:

- a. Stellen Sie den Wasserenthärterverbrauch ein (s. Kapitel 4.1.3 EINSTELLEN DES WASSERENTHÄRTERVERBRAUCHS).
- b. Geben Sie 500 ml Wasser in den Behälter für den Wasserenthärter und füllen Sie darauf den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein (s. Kapitel 4.1.1 FÜLLEN DES WASSERENTHÄRTER - BEHÄLTERS).
- c. Füllen Sie den Klarspüler - Behälter (s. Kapitel 4.2.1 FÜLLEN DES KLARSPÜLER - BEHÄLTERS).
- d. Wählen Sie ein geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel (s. Kapitel 4.3 SPÜLMASCHINEN - SPÜLMITTEL ff).

4.1 Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz)

HINWEIS! Benutzen Sie **ausschließlich** einen Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler**. Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.

HINWEIS! Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. **KORROSIONSGEFAHR! Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

HINWEIS! Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind. KORROSIONSGEFAHR!**

- ❖ Sie müssen den Wasserenthärter per Hand einfüllen; benutzen Sie hierzu die Wasserenthärter-Einfüllöffnung. Öffnen Sie den Deckel und geben Sie ca. 1,00 kg Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) in die Einfüllöffnung. Schließen Sie dann den Deckel wieder ordnungsgemäß.

4.1.1 Füllen des Wasserenthärter - Behälters

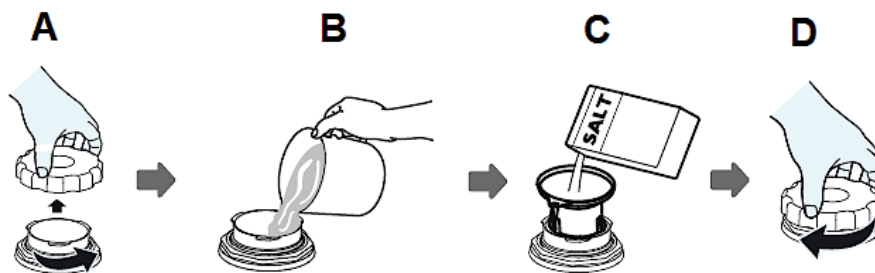
HINWEIS! Sie müssen den Behälter spätestens dann auffüllen, wenn die Wasserenthärteranzeige («S») aufleuchtet. Solange der Wasserenthärter sich nicht aufgelöst hat, kann die Wasserenthärteranzeige auch bei befülltem Behälter aufleuchten. Falls Sie beim Befüllen Wasserenthärter verschüttet haben, können Sie ein besonderes Einweichprogramm einstellen, um Rückstände auszuwaschen.

- ❖ Benutzen Sie **ausschließlich** einen Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler**. Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.
- ❖ Der Hersteller gewährt keine Garantie und ist nicht verantwortlich für Schäden aufgrund der Verwendung eines ungeeigneten Wasserenthärters.

- ❖ Füllen Sie den Behälter nur vor einem beginnenden kompletten Spülprogramm. Dadurch verhindern Sie, dass eventuell verschüttete Rückstände des Enthärter am Boden des Gerätes verbleiben und somit zu möglichen Korrosionen führen.
- ❖ Nach dem ersten Spülprogramm erlischt die Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld.

SIE FINDEN DEN WASSERENTHÄRTER-BEHÄLTER UNTERHALB DES UNTEREN GESCHIRRKORBS. FÜLLEN SIE DEN BEHÄLTER WIE FOLGT:

1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel des Wasserenthärter-Behälters ab (s. unten, **Abb. A**).
2. Wenn Sie den Behälter zum **ersten** Mal befüllen, füllen Sie den Behälter zu 2/3 mit Wasser (ca. 500 ml / s. unten, **Abb. B**).
3. Stecken Sie den mitgelieferten Trichter in die Einfüllöffnung und füllen Sie ungefähr 1,0 kg Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein (s. unten, **Abb. C**). Es ist normal, dass eine kleine Menge an Wasser aus dem Behälter läuft.
4. Befestigen Sie wieder vorsichtig den Deckel (s. unten, **Abb. D**).
5. Die Wasserenthärteranzeige erlischt gewöhnlich nach dem Befüllen des Behälters.
6. **Starten Sie sofort ein Spülprogramm**, nachdem Sie den Wasserenthärter - Behälter befüllt haben: z. B. das Programm «SCHNELL» (siehe auch Kapitel 4.4 ZUSAMMENFASSUNG DER GRUNDFUNKTIONEN und Kapitel 6.2 STARTEN EINES SPÜLPROGRAMMS). Ansonsten können das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Teile beschädigt werden. **Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung zieht den Verlust der Garantie nach sich!**



- i** Eventuell müssen Sie nach dem Befüllen mit Wasserenthärter, noch Wasser bis zum max. Limit des Behälters nachfüllen.

HINWEIS! Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. **KORROSIONSGEFAHR! Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

HINWEIS! Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind. KORROSIONSGEFAHR!**

4.1.2 Wasserhärtegrade / Wasserenthärterverbrauch

- ❖ Die Wasserhärten in der untenstehenden Tabelle sind in Grad deutscher Härte (°dH), in Grad französischer Härte (°fH) und in Grad Clarke (°Clarke) und in mmol/l angegeben.
 - ❖ Wählen Sie den Wasserhärtegrad entsprechend den Anforderungen an Ihrem Wohnort aus.
 - ❖ Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.
- i** Das Gerät verfügt über insgesamt 6 Wasserenthärter-Verbrauchsstufen (H1-H6). Es wird empfohlen die Verbrauchsstufe nach der untenstehenden Tabelle einzustellen; siehe auch Kapitel 4.1.3 EINSTELLEN DES WASSERENTHÄRTER-VERBRAUCHS.

WASSERHÄRTE				WASSERENTHÄRTER-STUFE (GERÄTEEINSTELLUNG)
°dH	°fH	°CLARKE	MMOL/L	
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0,9	H1
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1,0 - 2,0	H2
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2,1 - 3,0	H3
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3,1 - 4,0	H4*
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4,1 - 6,0	H5
35 - 55	61 - 98	43 - 69	6,1 - 9,8	H6
1°dH = 1,78 °fH = 1,25 °Clarke = 0,178 mmol/l				

*: WERKSEINSTELLUNG

°dH	°fH	°Clarke
Grad deutscher Härte	Grad französischer Härte	Grad Clarke (Britisch)

- i** Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) wird seitens des Gerätes einem laufenden Programm **automatisch** zugeführt. Wann und wieviel Wasserenthärter das Gerät

während eines laufenden Programms zuführt, **ist abhängig von** der individuell eingestellten Wasserenthärterstufe (H1 - H6).

EINGESTELLTE WASSERENTHÄRTER- STUFE	ANZAHL DER SPÜLGÄNGE (pro 0,50 kg Wasserenthärter/Salz)	ANZAHL DER SPÜLGÄNGE (pro 1,00 kg Wasserenthärter/Salz)
H1	0	/
H2	100	210
H3	50	105
H4	30	63
H5	20	42
H6	10	21

i Jeder Programmlauf mit einer Wasserenthärterzufuhr verbraucht zusätzlich 2,0 Liter Wasser, der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh und die jeweilige Programmdauer verlängert sich um 1-10 Minuten.¹⁶

4.1.3 Einstellen des Wasserenthärterverbrauchs

- ❖ Ihr Gerät erlaubt das Einstellen der benötigten Menge an Wasserenthärter basierend auf dem Wasserhärtegrad. Dadurch wird die Verbrauchsmenge optimiert und Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst.
- ❖ Die Menge an Wasserenthärter kann von **H1** bis **H6** eingestellt werden.






i Der Wasserenthärter-Verbrauch sollte immer **entsprechend des Wasserhärtegrads** Ihrer Region eingestellt werden. Es wird empfohlen die Stufe nach der Wasserhärtegradtabelle einzustellen (s. Kapitel 4.1.2 WASSERHÄRTE-GRADE / WASSERENTHÄRTERVERBRAUCH).

i Bringen Sie den Wasserhärtegrad in Erfahrung. Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.



SCHRITT 1: MODUS WASSERENTHÄRTER-EINSTELLUNG AUFRUFEN

1. Öffnen Sie die Tür des Gerätes, um Zugriff auf das Bedienfeld zu erhalten.

¹⁶ Abhängig vom Modell.

2. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein (s. Kapitel 3.2 ANSICHT DES BEDIENFELDES: BEDIENTASTEN UND ANZEIGEN).
3. Drücken und **halten** Sie **-innerhalb 60 Sekunden** nach Einschalten des Gerätes die «STARTZEITVORWAHL »-TASTE und die «TROCKNEN + »-TASTE gleichzeitig für **mehr als 3 Sekunden**.
4. Die Warnanzeigen für Wasserenthärter («») und Klarspüler («») blinken regelmäßig. Für die Wasserenthärter-Einstellung muss die Warnanzeige für Wasserenthärter blinken.¹⁷
5. Das Gerät befindet sich nun im Wasserenthärter-Einstellungsmodus.
6. Das Display zeigt den aktuellen Status des Wasserenthärterverbrauchs an: z. B. Wasserenthärterstufe «**H4**».

SCHRITT 2: AUSWAHL DES WASSERENTHÄRTERVERBRAUCHS

1. Zur Auswahl der geeigneten Wasserenthärter-Verbrauchseinstellung entsprechend den Anforderungen an Ihrem Wohnort, drücken Sie die «PROGRAMM »-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Wasserenthärterstufe (H1-H6) auf dem Display angezeigt wird (s. Tabelle unten).
 2. Jedes Drücken der «PROGRAMM »-TASTE verändert die Verbrauchseinstellung um eine Stufe. Die Einstellungen sind fortlaufend: H1 → H2 → H3 → H4 → H5 → H6 → H1 (s. Tabelle unten).
- i** Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) wird seitens des Gerätes einem laufenden Programm **automatisch** zugeführt. Wann und wieviel Wasserenthärter das Gerät während eines laufenden Programms zuführt, **ist abhängig von** der individuell eingestellten Wasserenthärterstufe (H1-H6): s. Tabelle in Kapitel 4.1.2 WASSERHÄRTEGRADE/WASSERENTHÄRTERVERBRAUCH.

WASSERHÄRTE				WASSERENTHÄRTER- STUFE (GERÄTEEINSTELLUNG)
°dH	°fH	°CLARKE	MMOL/L	
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0,9	H1
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1,0 - 2,0	H2
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2,1 - 3,0	H3
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3,1 - 4,0	H4*
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4,1 - 6,0	H5
35 - 55	61 - 98	43 - 69	6,1 - 9,8	H6
1 °dH	=	1,78 °fH	=	1,25 °Clarke = 0,178 mmol/l

¹⁷ Abhängig vom Modell.


*: WERKSEINSTELLUNG




°dH	°fH	°Clarke
Grad deutscher Härte	Grad französischer Härte	Grad Clarke (Britisch)

SCHRITT 3: VERLASSEN DES WASSERENTHÄRTER - EINSTELLUNGSMODUS

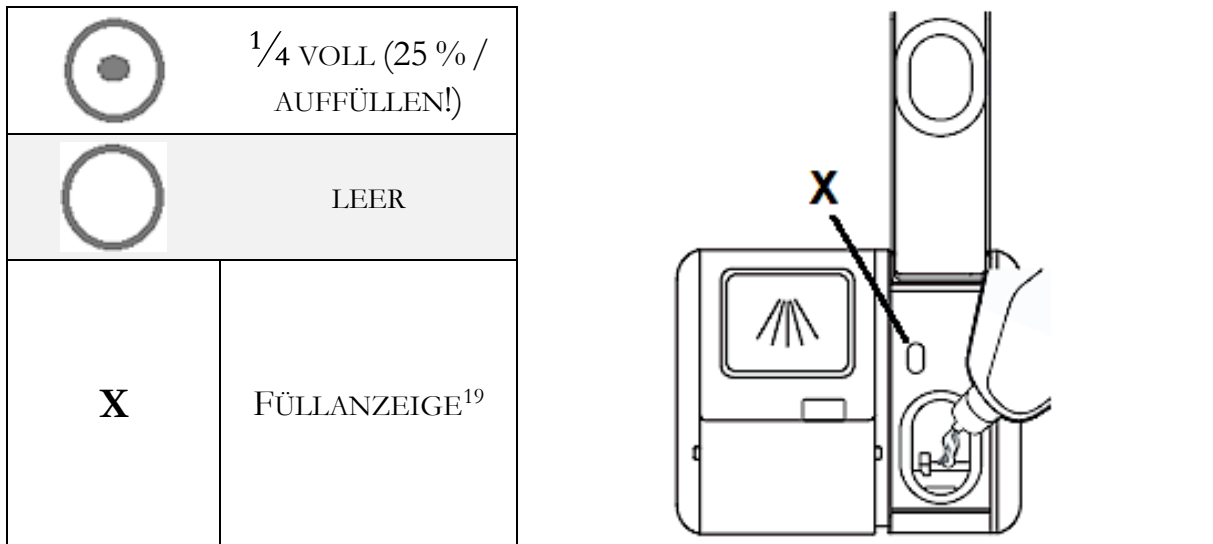
- Nach 5 Sekunden **ohne** Tastenbetätigung wird die Einstellung gespeichert und der Einstellungsmodus beendet.

4.2 Klarspüler

- ❖ Ihr Gerät wurde zur Verwendung eines Klarspülers entwickelt. Während eines Spülprogramms wird der Klarspüler automatisch hinzugegeben und gewährt ein flecken- und streifenfreies Trocknen Ihres Geschirrs, da der Klarspüler das Abfließen des Wassers von der Geschirroberfläche unterstützt.
 - ❖ Der Klarspüler-Behälter befindet sich im Gerät neben dem Spülmaschinen-Spülmittelbehälter.
 - ❖ Das Fassungsvermögen des Behälters beträgt ungefähr 110 ml.
 - ❖ Überfüllen Sie den Klarspüler-Behälter nicht, da es ansonsten zu starker Schaumbildung kommen kann. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem weichen Tuch auf.
 - ❖ Vergessen Sie nicht, nach dem Befüllen die Klappe des Klarspüler-Behälters wieder zu schließen.
 - ❖ Wenn die Klarspüleranzeige «» auf dem Bedienfeld **nicht** leuchtet, können Sie die benötigte Menge an der Farbe der Füllanzeige «**X**»¹⁸ neben der Einfüllöffnung erkennen.
- Dunkler Punkt = Behälter ist voll.
 - Je kleiner der dunkle Punkt wird, desto leerer ist der Behälter; s. Abb. unten. Der Behälter sollte immer mindestens zu 1/4 gefüllt sein.

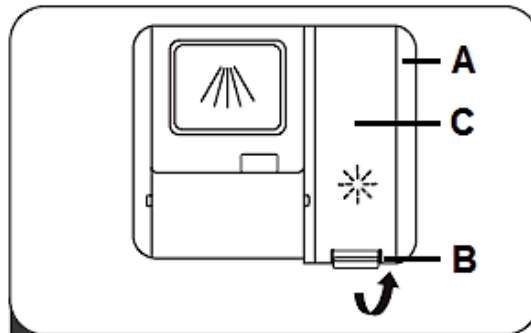
	VOLL (100 %)
	3/4 VOLL (75 %)
	1/2 VOLL (50 %)

¹⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.



4.2.1 Füllen des Klarspüler-Behälters

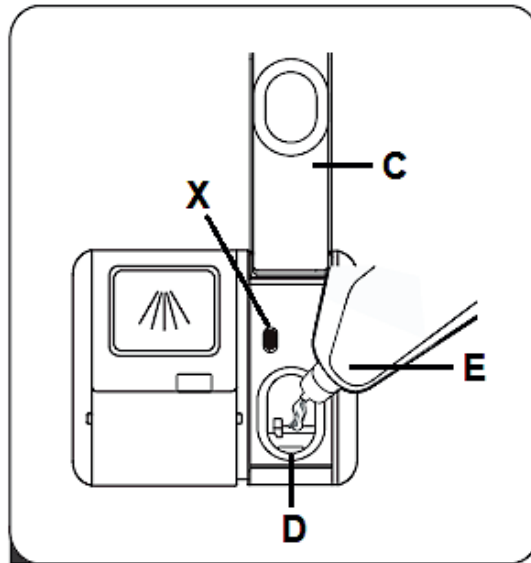
1. Heben Sie den Verschlusshebel (**B**) an, um die Klappe (**C**) des Klarspüler-Behälters (**A**) zu öffnen (s. Abb. unten, Pfeil).



A	KLARSPÜLER-BEHÄLTER
B	VERSCHLUSSHEBEL
C	KLAPPE DES KLARSPÜLER-BEHÄLTERS

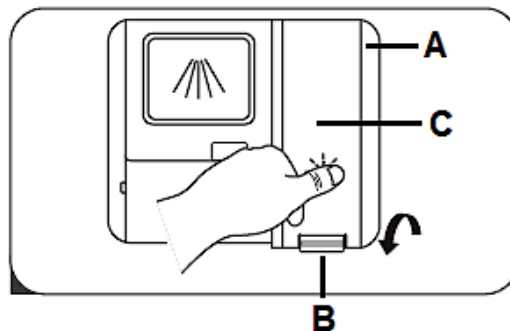
1. Füllen Sie den Klarspüler in den dafür vorgesehenen Behälter. Überfüllen Sie den Behälter nicht (**max. 110 ml**): Füllanzeige «X» = dunkler Punkt = Behälter ist voll (s. Abb. unten).

¹⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.



C	KLAPPE DES KLARSPÜLER-BEHÄLTERS
D	EINFÜLLÖFFNUNG
E	KLARSPÜLER
X	KLARSPÜLER-FÜLLANZEIGE

- Schließen Sie die Klappe (**C**) des Klarspüler-Behälters (**A**) ordnungsgemäß (s. Abb. unten, Pfeil).
- Die Klappe **muss** einrasten.








A	KLARSPÜLER-BEHÄLTER
B	VERSCHLUSSHEBEL
C	KLAPPE DES KLARSPÜLER-BEHÄLTERS

4.2.2 Einstellen des Klarspülersverbrauchs



- ❖ Um eine bessere Trocknungsleistung zu erzielen, kann der Klarspülersverbrauch individuell eingestellt werden.

- i** Fünf Verbrauchseinstellungen sind wählbar (d1 - d6). Je höher die Verbrauchsstufe, desto höher der Klarspülerverbrauch:
- d1 = kein Klarspülerverbrauch.
 - d2 = niedrigster Klarspülerverbrauch.
 - d3 = niedriger Klarspülerverbrauch.
 - d4 = mittlerer Klarspülerverbrauch.
 - d5 = hoher Klarspülerverbrauch.
 - d6 = höchster Klarspülerverbrauch.
- i** **Erhöhen** Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr sichtbar sind.
- i** **Verringern** Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm weißliche Streifen auf Glass oder bläuliche Beläge auf Besteck sichtbar sind.

SCHRITT 1: MODUS KLARSPÜLER-VERBRAUCHSEINSTELLUNG AUFRUFEN

- Öffnen Sie die Tür des Gerätes, um Zugriff auf das Bedienfeld zu erhalten.
- Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein (s. Kapitel 3.2 ANSICHT DES BEDIENFELDES: BEDIENTASTEN UND ANZEIGEN).
- Drücken und **halten** Sie **-innerhalb 60 Sekunden** nach Einschalten des Gerätes die «STARTZEITVORWAHL »-TASTE und die «TROCKNEN + »-TASTE gleichzeitig für **mehr als 3 Sekunden**.
- Die Warnanzeigen für Wasserenthärter («») und Klarspüler («») blinken regelmäßig. Für die Klarspüler-Verbrauchseinstellung muss die Warnanzeige für Klarspüler blinken.²⁰
- Das Gerät befindet sich nun im Klarspüler-Einstellungsmodus.
- Das Display zeigt den aktuellen Status des Klarspülerverbrauchs an: z. B. Verbrauchsstufe «d4».

SCHRITT 2: AUSWAHL DES KLARSPÜLERVERBRAUCHS

- Drücken Sie die «PROGRAMM »-TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Klarspülerverbrauch (d1-d6) auf dem Display angezeigt wird (s. Tabelle unten).
- Jedes Drücken der «PROGRAMM »-TASTE verändert die Verbrauchseinstellung um eine Stufe. Die Einstellungen sind fortlaufend: d1 → d2 → d3 → d4 → d5 → d6 → d1.

²⁰ Abhängig vom Modell.

SCHRITT 3: VERLASSEN DER KLARSPÜLER-VERBRAUCHSEINSTELLUNG

- Nach 5 Sekunden **ohne** Tastenbetätigung wird die Einstellung gespeichert und der Einstellungsmodus beendet.

4.3 Spülmaschinen-Spülmittel

SPÜLMASCHINEN-SPÜLMITTEL WERDEN HINSICHTLICH IHRER CHEMISCHEN ZUSAMMENSETZUNG IN ZWEI GRUPPEN UNTERSCHIEDEN:

- konventionelle, alkalische Spülmittel mit kaustischen Komponenten.
- niedrig-alkalische konzentrierte Spülmittel mit natürlichen Enzymen.

Die Benutzung "normaler" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmitteln reduziert Umweltbelastungen und ist gut für Ihr Geschirr; solche Spülprogramme unterstützen die Spülwirkung der Enzyme. Aus diesem Grund weisen "normale" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmaschinen-Spülmitteln dieselben Ergebnisse auf, die ansonsten mit "intensiven" Spülprogrammen erzielt werden.

ES GIBT DREI SORTEN VON SPÜLMASCHINEN-SPÜLMITTELN:

1. mit Phosphat und Chlor.
2. mit Phosphat/ohne Chlor.
3. ohne Phosphat/ohne Chlor

Neue Spülmaschinen-Spülmittel in Pulverform enthalten normalerweise kein Phosphat, also ist die Wasser enthärtende Wirkung nicht gegeben. In diesem Fall empfehlen wir die zusätzliche Verwendung eines Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz), auch wenn der Wasserhärtegrad nur z. B. 6°dH beträgt; ansonsten können auf Geschirr und Gläsern weiße Flecken entstehen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Spülmaschinen-Spülmittel, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Spülmaschinen-Spülmittel ohne Chlor bleichen nur geringfügig. Starke und farbige Flecken werden so nicht vollständig entfernt. Wählen Sie in einem solchen Fall ein Programm mit einer höheren Temperatur.

SPÜLMASCHINEN-TABS

Spülmaschinen-Tabs verschiedener Hersteller lösen Verunreinigungen in unterschiedlichen Zeitperioden. Aus diesem Grund können einige Tabs bei Kurzspülprogrammen nicht ihre lösenden und reinigenden Eigenschaften

entwickeln. Benutzen Sie bei Verwendung von Tabs also immer länger andauernde Spülprogramme, um eine komplette Reinigung Ihres Geschirrs zu gewährleisten.

3in1 SPÜLMASCHINEN-TABS

3in1 Spülmittel enthalten eine Kombination aus Spülmittel, Klarspüler und Wasserenthärter. Überprüfen Sie zuerst, ob die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung den auf der Verpackung genannten Angaben des Herstellers der Tabs entspricht. Verwenden Sie solche Produkte unter genauer Einhaltung der Anweisungen des Herstellers der Tabs. Wenn bei der erstmaligen Benutzung eines 3in1 Produkts Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich an die Informationshotline des Herstellers der Tabs. Wenn Sie ein solches Kombi-Mittel benutzen, sind die Anzeigen für den Klarspüler und Wasserenthärter nicht mehr nutzbar. Möglicherweise ist es hilfreich, die Wasserhärte auf den kleinstmöglichen Wert einzustellen.

4.3.1 Der Spülmittelbehälter

- ❖ Der Spülmittelbehälter muss vor jedem Spülprogramm befüllt werden; entsprechend den Informationen der Programmtabelle in Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME.
- ❖ Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.
- ❖ Halten Sie Ihr Spülmaschinen-Spülmittel stets trocken.
- ❖ Füllen Sie den Behälter nur kurz vor Beginn eines Spülprogramms.
- ❖ Ihr Gerät verbraucht weniger Spülmittel und Klarspüler als konventionelle Geräte. Im Allgemeinen benötigen Sie nur einen Esslöffel Spülmittel für einen normalen Spülprogramm.
- ❖ Stärker verschmutztes Geschirr erfordert eine höhere Menge an Spülmittel.

i Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel!

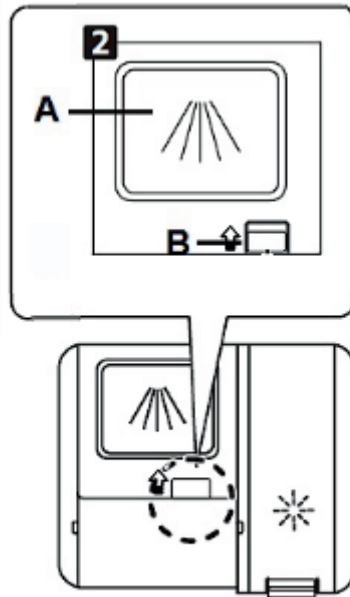
i Beachten Sie auch immer die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.

FÜLLEN DES SPÜLMITTELBEHÄLTERS

1. **Abhängig vom Modell:** Wenn die Abdeckung des Spülmittelbehälters (A) geschlossen ist, schieben Sie den Verschlusschieber (C) nach rechts, um die Abdeckung zu öffnen; s. unten, **Abb. 1**.

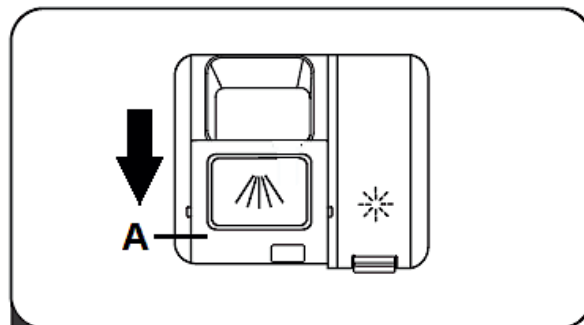
ODER

1. Wenn die Abdeckung des Spülmittelbehälters (A) geschlossen ist, drücken Sie die Entriegelungstaste (B) und der Deckel springt auf; s. unten, **Abb. 2**.



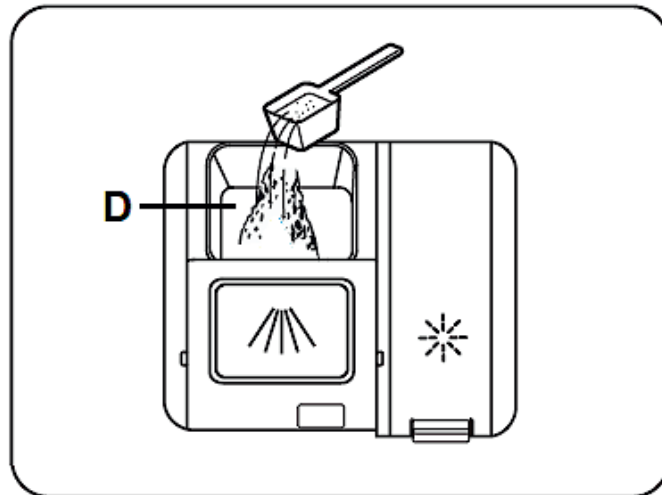
A	SPÜLMITTELBEHÄLTER / ABDECKUNG
B	ENTRIEGELUNGSTASTE

2. Schieben Sie die Abdeckung des Spülmittelbehälters (**A**) nach vorne (s. Abb. unten, Pfeil).



A	ABDECKUNG DES SPÜLMITTELBEHÄLTERS
----------	-----------------------------------

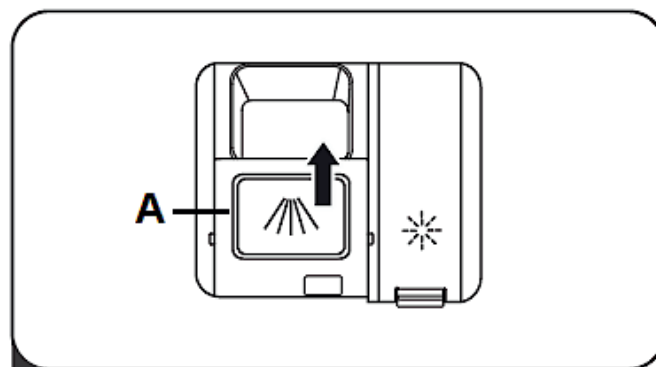
3. Geben Sie das Spülmittel immer vor dem Beginn eines jeden Spülprogramms hinzu (**D**/s. Abb. unten). Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.
- i** Beachten Sie **immer** auch die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.



D

SPÜLMASCHINENGEEIGNETES SPÜLMITTEL HINZUGEBEN

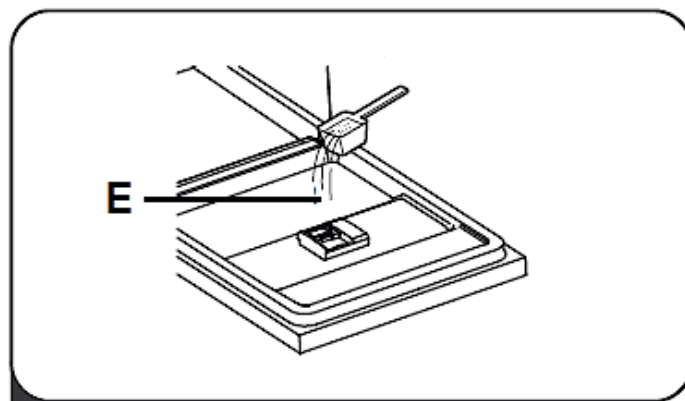
4. Schließen Sie nun die Abdeckung des Spülmittelbehälters: Schieben Sie die Abdeckung nach hinten (s. Abb. unten, Pfeil) und drücken Sie sie vorsichtig nach unten, bis die Verriegelung einschnappt.



A

ABDECKUNG DES SPÜLMITTELBEHÄLTERS

5. Sollte Ihr Geschirr sehr stark verschmutzt sein, geben Sie eine kleine zusätzliche Menge an Spülmittel auf die Innenseite der Geschirrspülertür (s. Abb. unten).






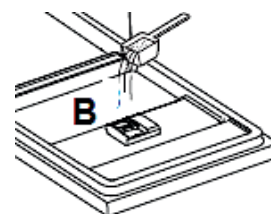
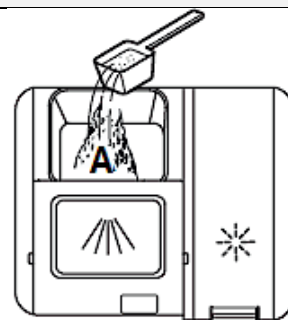
E

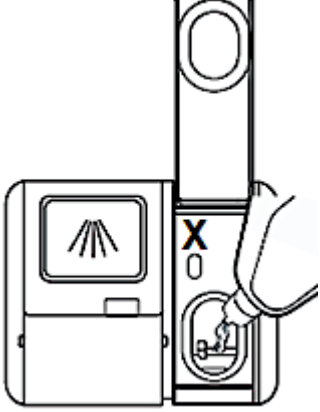

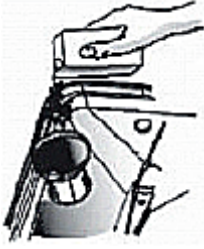




INNENSEITE DER GESCHIRRSPÜLERTÜR

4.4 Zusammenfassung der Grundfunktionen

⚠️ WARNUNG! Die folgende Zusammenfassung stellt lediglich eine Übersicht über die Grundfunktionen Ihres Gerätes dar und ist kein Ersatz für die Bedienungsanleitung. **Lesen Sie vor der Erstinbetriebnahme unbedingt die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch;** anderenfalls sind Sie über mögliche Betriebsrisiken und die weiteren Funktionen dieses Gerätes nicht hinreichend informiert.

<p>GERÄT EINSCHALTEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Öffnen Sie die Tür. ➤ Drücken Sie zum Einschalten des Gerätes die «EIN/AUS »-TASTE (s. Kapitel 3.2 ANSICHT DES BEDIENFELDES: BEDIEN-TASTEN UND ANZEIGEN).
	
<p>SPÜLMITTEL- BEHÄLTER FÜLLEN</p>	<p style="text-align: center;"><u>SPÜLMITTELFACH «A»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bei jedem Spülvorgang. <p style="text-align: center;"><u>B: Innenseite der Geschirrspülertür</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nur bei Programmen mit Vorspülgang.
	




<p>KLARSPÜLERSTATUS PRÜFEN</p>	<p><u>MECHANISCHE ANZEIGE X²¹:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Elektrische Anzeige auf dem Bedienfeld.²² 	
		
<p>WASSERENTHÄRTER- STATUS PRÜFEN</p>	<p><u>NUR BEI MODELLEN MIT WASSERENTHÄRTUNGSSYSTEM:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Elektrische Anzeige auf dem Bedienfeld.²³ ➤ Wenn das Gerät nicht mit einer elektrischen Anzeige ausgestattet ist, können Sie anhand der Anzahl der abgelaufenen Spülvorgänge den Zeitpunkt zum Nachfüllen schätzen. 	 <p style="text-align: center;"><i>Abb. ähnlich.</i></p>
		
<p>BELADEN DER KÖRBE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entfernen Sie größere Mengen von Speiseresten auf dem Geschirr. ➤ Weichen Sie eingebrannte Speisereste auf und beladen Sie dann die Geschirrkörbe. 	
		
<p>PROGRAMM AUSWÄHLEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Drücken Sie die «PROGRAMM »-TASTE wiederholt, bis die Programmanzeige des gewünschten Spülprogramms auf dem Bedienfeld aufleuchtet. 	
		
<p>PROGRAMM STARTEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Öffnen Sie <u>zuerst</u> den Wasserhahn und schließen Sie dann die Tür. ➤ Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 	

²¹ Ausstattung abhängig vom Modell.

²² Ausstattung abhängig vom Modell.

²³ Ausstattung abhängig vom Modell.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Spülvorgang startet automatisch nach ca. 10 Sekunden.
↓	
PROGRAMMENDE	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nach Ablauf eines Spülprogramms schaltet sich das Gerät nach ca. 60 Sekunden automatisch ab. 2. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ab. <p>⚠️ WARNUNG! Öffnen Sie die Tür immer vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf entweichen!</p>
↓	
WASSERHAHN SCHLIEßEN UND KÖRBE ENTLADEN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schließen Sie den Wasserhahn. ➤ Warten Sie ca. <u>15 Minuten</u>, bevor Sie die Körbe entladen. ➤ Entladen Sie den untersten Korb zuerst.

⚠️ WARNUNG! Öffnen Sie die Tür des Gerätes immer äußerst vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf entweichen! **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**

⚠️ WARNUNG! Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

5. Geschirrkörbe

- ❖ Folgen Sie den hier aufgeführten Anweisungen, um eine möglichst hohe Spüleistung Ihres Gerätes zu erreichen. Die Eigenschaften und das Aussehen der hier beschriebenen Körbe können je nach Modell unterschiedlich ausfallen.

5.1 Allgemeine Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe

- ❖ Entfernen Sie größere Mengen übriggebliebener Nahrungsmittel vom Geschirr.
- ❖ Sie brauchen das Geschirr vorher nicht unter fließendem Wasser abspülen.
- ❖ Weichen Sie vor dem Beladen angebrannte Speiserückstände an Töpfen und Pfannen ein.
- ❖ Bestecke und Geschirr dürfen nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- ❖ Geben Sie Gefäße wie Tassen, Gläser oder Töpfe mit der Oberseite nach unten in das Gerät, damit sich in den Gefäßen kein Wasser ansammelt.
- ❖ Geschirr darf im Gerät nicht aneinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
- ❖ Gläser dürfen sich nicht berühren, damit sie keinen Schaden nehmen.
- ❖ Geben Sie große und schwer zu reinigende Gegenstände in den unteren Geschirrkorb.
- ❖ Der obere Geschirrkorb eignet sich am besten für empfindliche oder kleinere Gegenstände wie Gläser und Tassen.
- ❖ Entladen Sie nach dem Spülen zuerst den unteren Korb; so vermeiden Sie, dass übriggebliebenes Spülwasser aus dem oberen Korb in den unteren tropft.

BELADEN SIE DIE GESCHIRRKÖRBE FOLGENDERMAßEN:

- Gegenstände wie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen mit der Oberseite nach unten.
- Gewölbte Gegenstände und Gegenstände mit Vertiefungen in schräger Position, damit das Wasser abfließen kann.
- Das Geschirr muss sich sicher und fest in den Körben befinden, so dass es nicht umkippen kann.
- Das Geschirr darf nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- Geben Sie sehr kleine Gegenstände nicht in das Gerät, da diese leicht aus den Körben fallen können.

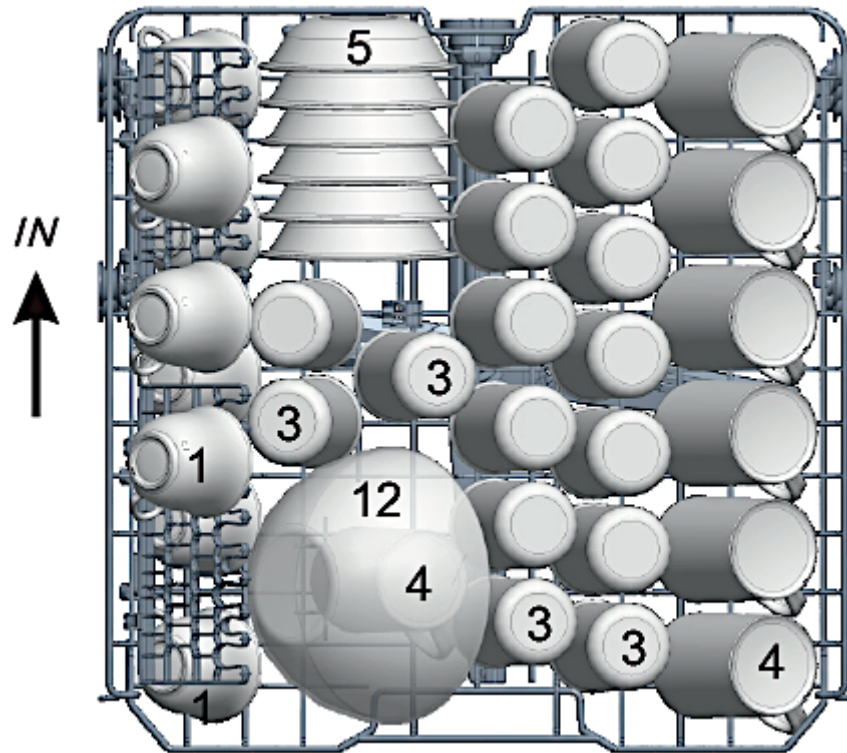
5.2 Oberer Geschirrkorb

- ❖ Der obere Geschirrkorb ist für empfindliches und leichteres Geschirr wie Gläser, Tassen, Saucieren, kleine Platten und Schüsseln und flache Pfannen, soweit diese nicht zu sehr verunreinigt sind, vorgesehen.

BELADEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS

- ❖ Beladen Sie den Korb so, dass die einzelnen Gegenstände nicht durch das Versprühen des Spülwassers bewegt werden.

BEISPIEL FÜR DAS BELADEN DES OBEREN GESCHIRRKORBES



TYP	GESCHIRRART	TYP	GESCHIRRART
1	TASSEN	5	GLASSCHALEN
3	GLÄSER	12	GLASSCHALE
4	BECHER		

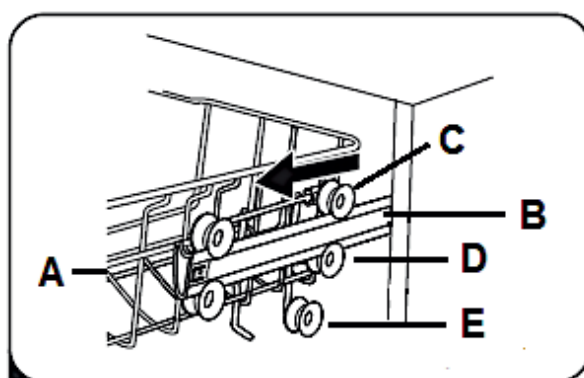
5.2.1 Verstellen des oberen Geschirrkorbs

- ❖ Sie können die Höhe des oberen Geschirrkorbs einstellen. So schaffen Sie entweder im oberen oder im unteren Geschirrkorb mehr Platz für größere Gegenstände.
- ❖ Platzieren Sie lange Gegenstände auf dem Regal, sodass die Sprüharme nicht in ihrer Rotation behindert werden. Das Regal kann bei Bedarf zurückgeklappt oder entfernt werden.

ANHEBEN/ABSENKEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS

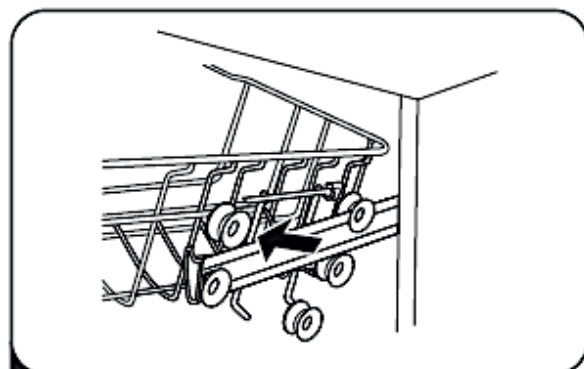
ANHEBEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS

1. Sie können den oberen Geschirrkorb (A) anheben, indem Sie die Führungsschienen (B) zwischen den entsprechenden Radsätzen (C / D / E) positionieren. Die untere Abbildung zeigt den oberen Geschirrkorb in der **niedrigen Position**. Die Führungsschienen befinden sich zwischen dem **oberen** (C) und dem **mittleren** Radsatz (D).
2. Ziehen Sie den Geschirrkorb heraus (s. Abb. unten).

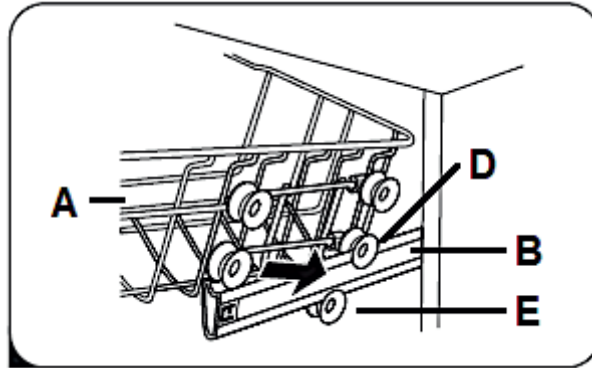


A	OBERER GESCHIRRKORB
B	FÜHRUNGSSCHIENE (beidseits)
C	OBERER RADSATZ (beidseits)
D	MITTLERER RADSATZ (beidseits)
E	UNTERER RADSATZ (beidseits)

3. Entnehmen Sie den oberen Geschirrkorb, indem Sie ihn leicht anheben und dann vorsichtig aus den Führungsschienen herausziehen; wie auf der unteren Abbildung gezeigt.

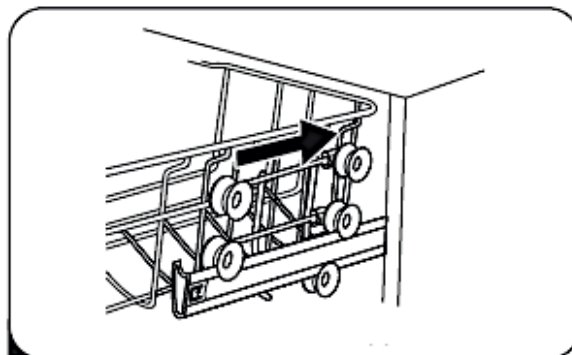


4. Setzen Sie den Geschirrkorb (A) wieder ein und positionieren Sie dabei die Führungsschienen (B) zwischen den mittleren (D) und den unteren Radsätzen (E) / s. Abb. unten).



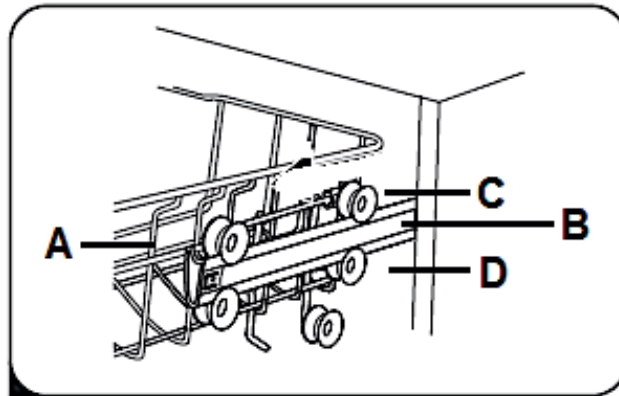
A	OBERER GESCHIRRKORB
B	FÜHRUNGSSCHIENE (beidseits)
D	MITTLERER RADSATZ (beidseits)
E	UNTERER RADSATZ (beidseits)

5. Sie können den Korb nun wieder in das Gerät schieben. Der obere Geschirrkorb befindet sich nun in der **hohen** Position (s. Abb. unten).



ABSENKEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS

1. Wiederholen Sie die **Schritte 1-3**, wie oben unter « **ANHEBEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS** » beschrieben.
2. Setzen Sie den Geschirrkorb (A) wieder ein und positionieren Sie dabei die Führungsschienen (B) zwischen den oberen (C) und den mittleren Radsätzen (D); wie unten auf der Abbildung gezeigt. Der Geschirrkorb befindet sich wieder in der **niedrigen** Position.



A	OBERER GESCHIRRKORB
B	FÜHRUNGSSCHIENE (beidseits)
C	OBERER RADSATZ (beidseits)
D	MITTLERER RADSATZ (beidseits)

5.2.2 Einklappen der Tassenablagen

- ❖ Die Tassenablagen des oberen Geschirrkorbs können eingeklappt werden (s. Abb. unten, Pfeil).



Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

5.3 Unterer Geschirrkorb

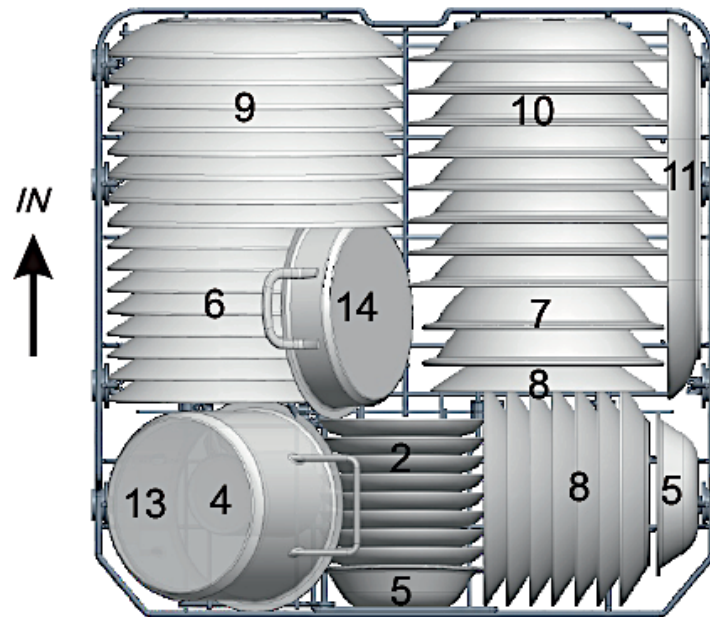
- ❖ Der untere Geschirrkorb ist für die am schwierigsten zu reinigenden Gegenstände wie Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierteller und Schüsseln vorgesehen.

BELADEN DES UNTEREN GESCHIRRKORBS

- ❖ Platzieren Sie Teller und Deckel an den Seiten des Geschirrkorbs und blockieren Sie nicht die rotierenden Sprüharme.

- ❖ Töpfe und Schüsseln müssen sich mit der Oberseite nach unten im Geschirrkorb befinden.
- ❖ Der maximale Durchmesser von Tellern, die im unteren Geschirrkorb vor dem Spülmittelbehälter positioniert werden, dürfen **maximal 19 cm** im Durchmesser betragen, da sie ansonsten die Öffnung des Spülmittelbehälters während eines laufenden Programms behindern können.

BEISPIEL FÜR DAS BELADEN DES UNTEREN GESCHIRRKORBES

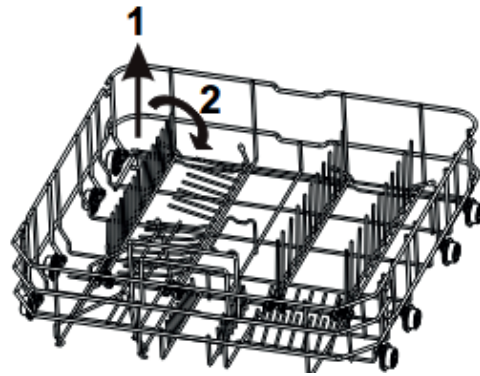


TYP	GESCHIRRART	TYP	GESCHIRRART
2	UNTERTASSEN	9	ESSTELLER
5	GLASSCHALEN	11	OVALE SERVIERTAFEL
6	KUNSTSTOFFDESSERTTELLER (MELAMIN)	13	KLEINER TOPF
7	KUNSTSTOFFSCHALE (MELAMIN)	14	TOPF
8	DESSERTTELLER	10	SUPPENTELLER

KLAPPABLAGE(N)²⁴ DES UNTEREN GESCHIRRKORBES

- ❖ Die Ablagen des unteren Geschirrkorbes können zur Seite geklappt werden, um größeren Gegenständen Platz zu bieten (s. Abb. unten, Pfeile).

²⁴ Ausstattung abhängig vom Modell.

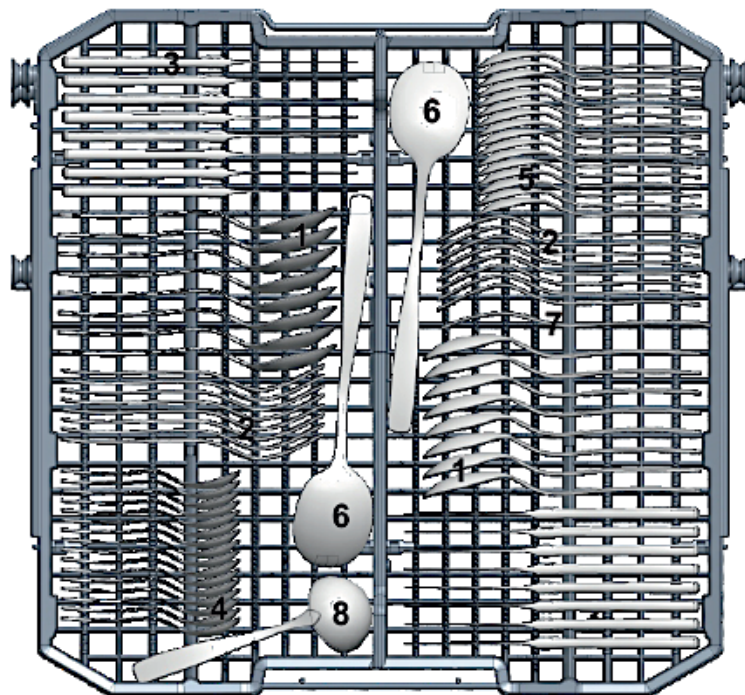


5.4 Besteckschublade

- ❖ Legen Sie besonders lange Gegenstände nur waagrecht und sicher in das Gerät, damit Sie die rotierenden Sprüharms nicht blockieren.

5.4.1 Beladen der Besteckschublade

BEISPIEL FÜR DAS BELADEN DER BESTECKSCHUBLADE



TYP	BESTECKART	TYP	BESTECKART
1	SUPPENLÖFFEL	5	DESSERTLÖFFEL
2	GABELN	6	SERVIERLÖFFEL
3	MESSER	7	SERVIERGABELN
4	TEELÖFFEL	8	SOBENKELLE



⚠ VORSICHT!

1. Lassen Sie keine Gegenstände durch den Boden der Besteckschublade ragen.
2. Geben Sie scharfe Gegenstände immer mit der scharfen Seite nach unten in die Besteckschublade.

5.5 Ungeeignetes Geschirr/Besteck

DIE FOLGENDEN GEGENSTÄNDE SIND NICHT ZUM SPÜLEN IN EINEM GESCHIRrspÜLER GEEIGNET:

1. Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutter.
2. nicht hitzeresistente Plastikgegenstände.
3. älteres Besteck mit geklebten oder geleimten Bestandteilen, die nicht hitzeresistent sind.
4. Gegenstände mit Bestandteilen aus Kunstharz.
5. Gegenstände aus Kupfer und / oder Zinn.
6. Gegenstände aus Bleikristall.
7. Gegenstände aus Stahl, die Rost aufweisen oder leicht rosten.
8. Hölzerne Gegenstände aller Art.
9. Gegenstände aus synthetischen Chemiefasern.
10. Gegenstände, die durch Zigarettenasche, Wachs, Lacke oder Farben verunreinigt sind.

DIE FOLGENDEN GEGENSTÄNDE SIND LEDIGLICH EINGESCHRÄNKT ZUM SPÜLEN IN EINEM GESCHIRrspÜLER GEEIGNET:

1. Einige Glasarten können nach einer hohen Anzahl an Spülvorgängen stumpf oder trüb werden.
2. Gegenstände aus Silber oder Aluminium neigen dazu, sich beim Spülen zu verfärben.
3. Glasierte Muster können bei häufigem Spülen verblassen.

5.6 Schäden an Glaswaren/Geschirr

MÖGLICHE URSACHEN	MAßNAHMEN
Die Art des Glases/Geschirrs oder sein Herstellungsverfahren.	Benutzen Sie nur vom Hersteller ausgewiesenes Spülmaschinen-geeignetes Glas / Geschirr.

Die chemische Zusammensetzung des Spülmaschinen-Spülmittels.	Benutzen Sie ein Geschirr schonendes, mildes Spülmaschinen-Spülmittel. Die Hersteller solcher Mittel informieren Sie gerne über die Eigenschaften ihrer Produkte.
Die Wassertemperatur und Dauer des Spülprogramms.	Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigeren Temperatur und Dauer.

6. Die Spülprogramme

Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel** VS / HS	Dauer- Verbrauch in Min./kWh/L
3 IN 1	Spezialprogramm für die Verwendung von 3 in 1 Spülmitteltabs. Geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55°) Spülen Spülen (62 °C) Trocknen	5/19 g oder 1 Tab	179 Min. 1,280 kWh 13,5 L
Intensiv	Geeignet für sehr stark verschmutztes Geschirr mit Eintrocknungen von Speiseresten	Vorspülen (50 °C) Vorspülen Hauptspülen(60°C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	5/19 g oder 1 Tab	155 Min. 1,620 kWh 16,8 L

Programm	Info	Beschreibung	Spül- mittel** VS / HS	Dauer- Verbrauch in Min./kWh/L
Normal	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55°) Spülen Spülen (62 °C) Trocknen	5/19 g oder 1 Tab	165 Min. 1,250 kWh 13,5 L
ECO*	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm zur täglichen Nutzung.	Vorspülen Hauptspülen (48°) Spülen (59 °C) Trocknen	5/19 g	227 Min. 0,945 kWh 10,1 L
Glas	Geeignet für das Spülen von Gläsern und für das Spülen von empfindlichem und temperatur-empfindlichem Geschirr (leicht verschmutzt).	Vorspülen (40 °C) Hauptspülen (50°) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	5/19 g	125 Min. 0,900 kWh 13,5 L
1 h	Geeignet für das alltägliche Spülen von leicht / normal verschmutztem Geschirr, Töpfen etc.	Vorspülen (40 °C) Hauptspülen (55°) Spülen (55 °C) Trocknen	5/19 g	60 Min. 0,87 kWh 10,1 L
Schnell	Kurzer Spülgang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknung.	Hauptspülen (45°) Spülen Spülen (45 °C)	24 g	30 Min. 0,60 kWh 10,1 L



Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel** VS / HS	Dauer- Verbrauch in Min./kWh/L
Vorwäsche	Geeignet für kurzes Spülen von leicht verschmutztem Geschirr oder als Vorbereitung für ein späteres Hauptspülprogramm; ohne Trocknung.	Vorspülen	-	8 Min. 0,01 kWh 3,5 L
*	EN 60436 Standard-Testprogramm unter folgenden Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Füllmenge 16 Gedecke ➤ Position des oberen Geschirrkorb in niedriger Position. ➤ Klarspüler-Einstellung: max. (d6) ➤ Wasserenthärterstufe: H4 Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.			
**	VS = Vorspülen / HS = Hauptspülen			

6.1 Die zusätzlichen Programmfunktionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
3 IN 1	<ul style="list-style-type: none"> ➤ «STARTZEITVORWAHL» ➤ «TROCKNEN +»
INTENSIV	<ul style="list-style-type: none"> ➤ «STARTZEITVORWAHL» ➤ «TROCKNEN +»
NORMAL	<ul style="list-style-type: none"> ➤ «STARTZEITVORWAHL» ➤ «TROCKNEN +»
ECO*	<ul style="list-style-type: none"> ➤ «STARTZEITVORWAHL»
GLAS	<ul style="list-style-type: none"> ➤ «STARTZEITVORWAHL» ➤ «TROCKNEN +»

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
1 H	➤ «STARTZEITVORWAHL»
SCHNELL	➤ «STARTZEITVORWAHL»
VORWÄSCHE	➤ «STARTZEITVORWAHL» (abhängig vom Modell)

6.2 Starten eines Spülprogramms

1. Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
2. Ziehen Sie die Geschirrkörbe aus dem Gerät heraus.
3. Beladen Sie **zuerst** den unteren Geschirrkorb und dann den oberen.
4. Füllen Sie das Spülmaschinen-Spülmittel und den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) in die dafür vorgesehenen Behälter (s. Kapitel 4.1 WASSERENTHÄRTER (SPÜLMASCHINEN-SALZ) ff. / Kapitel 4.2 KLARSPÜLER ff. und Kapitel 4.3 SPÜLMASCHINEN-SPÜLMITTEL ff).
5. **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!** Das Gerät muss während des Betriebs bei vollem Druck mit Wasser versorgt werden.
6. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein (s. Kapitel 3.2 ANSICHT DES BEDIENFELDES: BEDIENTASTEN UND ANZEIGEN).
7. Drücken Sie **wiederholt** die «PROGRAMM »-TASTE zur Auswahl eines Spülprogramms: 3 in 1 - INTENSIV - NORMAL - ECO - GLAS - 90 MIN. - SCHNELL - VORWÄSCHE. Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms leuchtet auf.
8. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen (s. Kapitel 6.3 ZUSÄTZLICHE PROGRAMMFUNKTIONEN WÄHLEN).
9. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
10. Der Spülvorgang startet **automatisch** nach ca. 10 Sekunden.
11. Die Betriebsanzeige des Gerätes leuchtet auf.²⁵

6.3 Zusätzliche Programmfunktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE PROGRAMMFUNKTIONEN SIND WÄHLBAR


- «STARTZEITVORWAHL»
- «TROCKNEN +»

²⁵ Ausstattung abhängig vom Modell.



1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen.
 2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** wiederholt (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination²⁶ durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

6.3.1 Startzeitvorwahl


PROGRAMMFUNKTION: «STARTZEITVORWAHL»

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie einen späteren Start des Spülprogramms einstellen.
 - ❖ Aktivieren Sie die Funktion «**STARTZEITVORWAHL**» durch Drücken der entsprechenden Taste («»), **nachdem** Sie das Spülprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.
 - ❖ Sie können einen Verzögerungszeitraum zwischen 1 Stunde und 24 Stunden wählen.
 - ❖ Jedes Drücken der «**STARTZEITVORWAHL**»-TASTE erhöht den Verzögerungszeitraum um eine Stunde.
- i** Die Funktion «**STARTZEITVORWAHL**» ist eventuell nicht für alle Spülprogramme verfügbar (siehe auch Kapitel 6.1 DIE ZUSÄTZLICHEN PROGRAMMFUNKTIONEN).

PROGRAMMFUNKTION « STARTZEITVORWAHL » AKTIVIEREN

1. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE ein.
 2. Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich nun im STANDBY-MODUS.
 3. Stellen Sie mit der ««PROGRAMM »-TASTE das gewünschte Spülprogramm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
- i** Beachten Sie **immer** auch die Hinweise in Kapitel 6.2 STARTEN EINES SPÜLPROGRAMMS.
4. Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 1 h und 24 Stunden. Um die Startzeitvorwahl zu aktivieren, drücken Sie die «**STARTZEITVORWAHL**»

²⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

-TASTE **wiederholt**, bis der gewünschte Verzögerungs-zeitraum (1 - 24 Stunden) auf dem Display angezeigt wird.

i Jedes Drücken der «STARTZEITVORWAHL -TASTE **erhöht** den Verzögerungs-zeitraum um 1 h.

5. Schließen Sie die Tür **ordnungsgemäß**.

6. Der Spülvorgang startet **automatisch nach Ablauf** der eingestellten Verzögerungszeit.

i Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.




6.3.2 Trocknen +

PROGRAMMFUNKTION: «TROCKNEN +»

❖ Verwenden Sie diese Programmfunktion für extragründliche Trocknungsergebnisse.

i Die Funktion «**TROCKNEN +**» ist eventuell nicht für alle Spülprogramme verfügbar: siehe auch Kapitel 6.1 DIE ZUSÄTZLICHEN PROGRAMMFUNKTIONEN.

PROGRAMMFUNKTION «TROCKNEN +» AKTIVIEREN

1. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS -TASTE ein.
2. Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich nun im STANDBY - MODUS.
3. Stellen Sie das gewünschte Spülprogramm ein.
4. Um für das eingestellte Spülprogramm die Funktion «**TROCKNEN +**» zu aktivieren, drücken Sie die «TROCKNEN + -TASTE einmal.
5. Die Programmfunktion «TROCKNEN +» ist nun aktiviert.
6. Die Betriebsanzeige dieser Funktion («») leuchtet auf dem Display auf.
7. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
8. Der Spülvorgang startet **automatisch** nach ca. 10 Sekunden.
9. Die Betriebsanzeige des Gerätes leuchtet auf.²⁷

i Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.



²⁷ Ausstattung abhängig vom Modell.

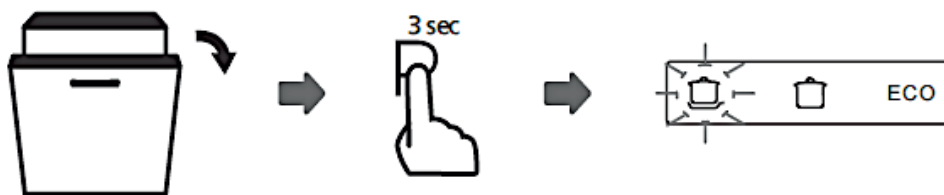
6.4 Wechsel eines laufenden Spülprogramms

⚠️ WARNUNG! Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. **VERBRÜHUNGS-GEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**



Sie können ein laufendes Spülprogramm nur ändern, wenn es erst kurze Zeit aktiviert ist. Andernfalls hat sich das Spülmittel bereits aufgelöst und das Gerät das Spülwasser abgeleitet. In diesem Fall müssen Sie den Spülmittelbehälter neu befüllen.

1. Öffnen Sie die Tür ein wenig, um das laufende Spülprogramm zu unterbrechen.
2. Nachdem die rotierenden Sprühdarmen aufgehört haben zu arbeiten, können Sie die Tür komplett öffnen.
3. Drücken und **halten** Sie nun die die «PROGRAMM »-TASTE für **mehr als 3** Sekunden. Das laufende Programm wird beendet und das Gerät befindet sich nun im STANDBY-MODUS.
4. Stellen Sie nun das neu gewünschte Spülprogramm durch **wiederholtes** Drücken der «PROGRAMM »-TASTE ein.
5. Die Programmanzeige des zuvor eingestellten Spülprogramms erlischt und die Programmanzeige des neu eingestellten Programms leuchtet auf.
6. **Schließen** Sie die Tür des Geschirrspülers **ordnungsgemäß**.
7. Das neu eingestellte Reinigungsprogramm startet **automatisch** nach ca. 10 Sekunden.



6.5 Nachträgliches Eingeben von Geschirr

⚠️ WARNUNG! Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. **VERBRÜHUNGS-GEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**

- ❖ Sie können ein vergessenes Geschirrtteil nachträglich in das Gerät geben, **solange sich der Spülmittelbehälter noch nicht geöffnet hat**.


1. Öffnen Sie die Tür ein wenig, um das laufende Spülprogramm zu unterbrechen.

2. Nachdem die rotierenden Sprüharms aufgehört haben zu arbeiten, können Sie die Tür komplett öffnen.
3. Geben Sie nun das vergessene Geschirr in das Gerät.
4. **Schließen** Sie die Tür des Geschirrspülers **ordnungsgemäß**.
5. Der Spülvorgang startet **automatisch** wieder nach ca. 10 Sekunden.



6.6 Ende eines Spülprogramms


⚠️ WARNUNG! Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**

1. Nach Beendigung eines Spülprogramms ertönt ein akustisches Signal. Die Betriebsanzeige des Gerätes erlischt.²⁸
2. Öffnen Sie die Tür **vorsichtig**.
3. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN/AUS »-TASTE aus.
4. Drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab (**Wasserhahn schließen**).
5. Warten Sie danach mit dem Entladen ca. 30 Minuten, da das Geschirr noch heiß ist und so leichter zerbricht. Außerdem trocknet das Geschirr so besser.
6. Es ist **normal**, dass das Gerät innen nass ist.

i Nach Ablauf eines Spülprogramms schaltet sich das Gerät nach ca. 60 Sekunden **automatisch** ab.

7. Umweltschutz

7.1 Umweltschutz: Entsorgung

- ❖ Geräte mit diesem Zeichen «  » dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte

²⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.

Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

7.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Verwenden Sie bei kleineren Beladungen die Funktion «HALBE BELADUNG».²⁹
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung.
- ❖ Das Vorspülen von Geschirrtteilen führt zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- ❖ Das Spülen des Geschirrs in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Nutzungsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand (wenn der Haushaltsgeschirrspüler vorschriftsmäßig verwendet wird).

8. Reinigung und Pflege

⚠️ WARNUNG! Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠️ WARNUNG! Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. VERBRENNUNGSGEFAHR!

⚠️ WARNUNG! Verwenden Sie zur Reinigung **niemals** Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR! STROMSCHLAGGEFAHR!

HINWEIS! Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden. BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

1. Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.

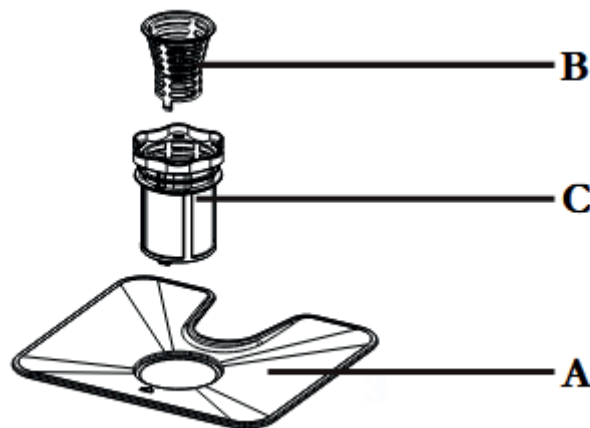
²⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.

2. Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Gerätes.

8.1 Das Filtersystem

- ❖ Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen. Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter, einem Flächenfilter und einem Mikrofilter.

**DAS FILTERSYSTEM UMFASST EINEN
HAUPTFILTER (A), EINEN GROBFILTER (B) UND EINEN FEINFILTER (C)**



A	Der HAUPTFILTER fängt Rückstände mittels einer Spezialdüse am unteren Sprüharm ein.
B	Der GROBFILTER fängt Rückstände wie Knochen oder Glas, die den Wasserablauf verstopfen können, ein. Um die Rückstände herauszunehmen, drücken Sie leicht an den oberen Zapfen und heben Sie den Filter dann heraus.
C	Der FEINFILTER hält Rückstände im Wasserablaufbereich zurück, damit diese nicht wieder auf das Geschirr gelangen

8.1.1 Reinigung des Filtersystems

- ❖ Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen. Reinigen Sie also die Filter regelmäßig.
- ❖ Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülprogramm auf Verunreinigungen.

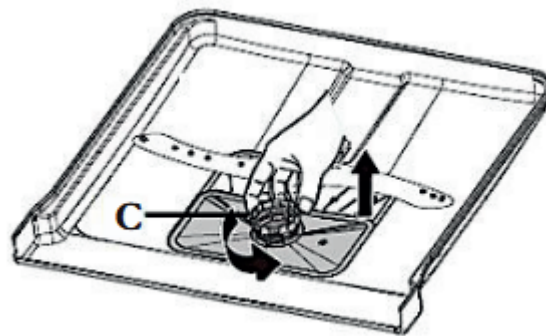
- ❖ Entfernen Sie größere Nahrungspartikel und andere Rückstände nach jedem Spülgang, indem Sie die Filter unter klarem fließendem Wasser abspülen.
- ❖ Für das Reinigen des Grob- und des Feinfilters können Sie eine geeignete Reinigungsbürste benutzen.
- ❖ Schlagen Sie nicht gegen die Filter, da diese dadurch beschädigt werden und Ihr Gerät demzufolge nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.
- ❖ Setzen Sie die Filter immer ordnungsgemäß wieder ein.
- ❖ Nicht ordnungsgemäß eingesetzte Filter können das Gerät und / oder Ihr Geschirr beschädigen.

i Wir empfehlen, das **gesamte** Filtersystem **einmal** pro Woche zu reinigen.

i Indem Sie den Grobfilter entfernen, können Sie das **gesamte Filtersystem** dem Gerät entnehmen. Entfernen Sie mögliche Rückstände und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.

AUS- UND EINBAU DES FILTERSYSTEMS

1. Drehen das Feinfiltersystem (C) gegen den Uhrzeigersinn, um das Filtersystem zu lösen und heben Sie dann den Grobfilter (B) und das Feinfiltersystem (C) an (s. Abb. unten). Entfernen Sie das Filtersystem von der Unterseite des Geräts

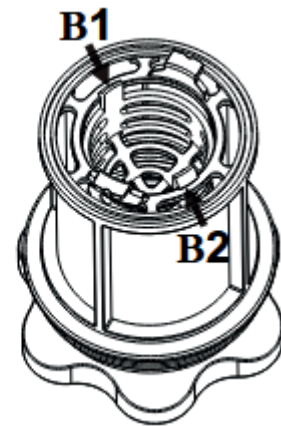
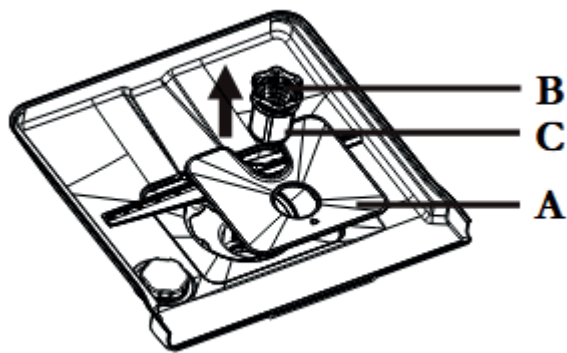


C

FEINFILTER

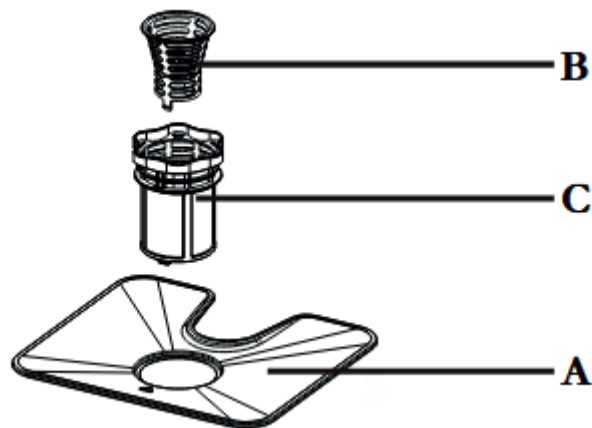
2. Entfernen Sie den Hauptfilter (A) von der Unterseite des Geräts.

3. Trennen Sie den Grobfilter (B) vom Feinfilter ©: drücken Sie den unteren Clip (B1) und den Clip (B2) vorsichtig und ziehen Sie den Grobfilter (B) aus dem Feinfilter (C) (siehe Abbildung unten).



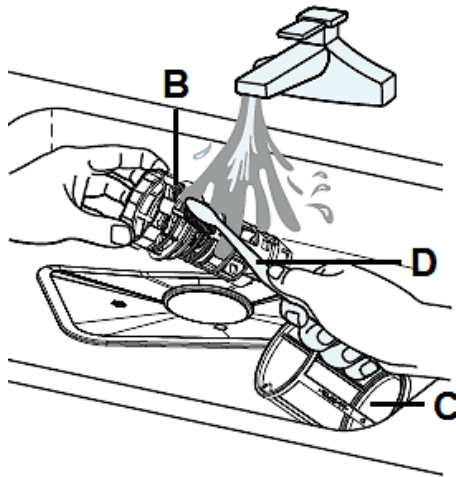
A	HAUPTFILTER
B	GROBFILTER
C	FEINFILTER

1. Die drei Komponenten des Filtersystems (Hauptfilter, Grobfilter und Feinfilter) sind nun voneinander getrennt (s. Abb. unten).



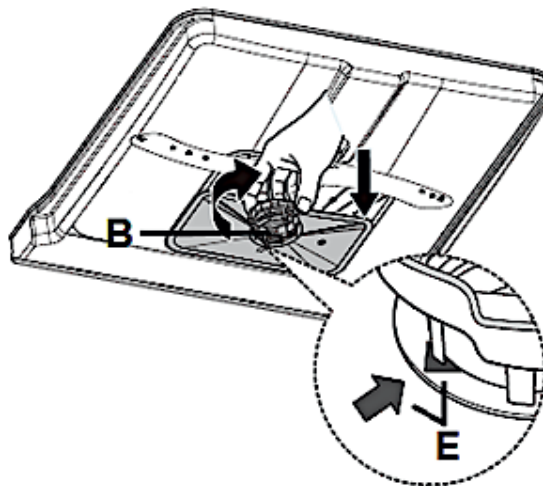
A	HAUPTFILTER
B	GROBFILTER
C	FEINFILTER

2. Reinigen Sie die einzelnen Filter gründlich, wie oben unter «REINIGUNG DES FILTERSYSTEMS» beschrieben.
3. Für das Reinigen des Grob- (**B**) und des Feinfilters (**C**) können Sie eine geeignete Reinigungsbürste (**D**) benutzen (s. Abb. unten).



B	GROBFILTER
C	FEINFILTER
D	REINIGUNGSBÜRSTE

4. Um die einzelnen Filter wieder zu verbinden, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
5. Setzen Sie das gesamte Filtersystem ordnungsgemäß im Boden des Gerätes ein.
6. Drehen Sie den Grobfilter (**B**) **im Uhrzeigersinn**, um das gesamte Filtersystem zu fixieren (s. Abb. unten, Pfeile / **E**).



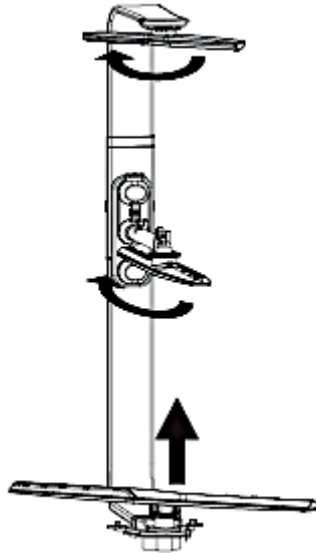
B	GROBFILTER
E	PFEILE

HINWEIS! Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.

HINWEIS! Alle durch einen nicht ordnungsgemäßen Aus- bzw. Einbau des Filtersystems an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

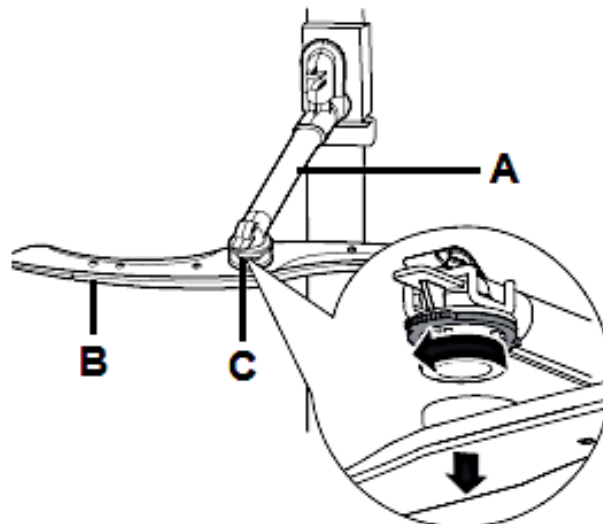
8.2 Reinigung der Sprüharme

- ❖ Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig, da Chemikalien und Mineralien die Düsen und die Lager der Arme verstopfen.



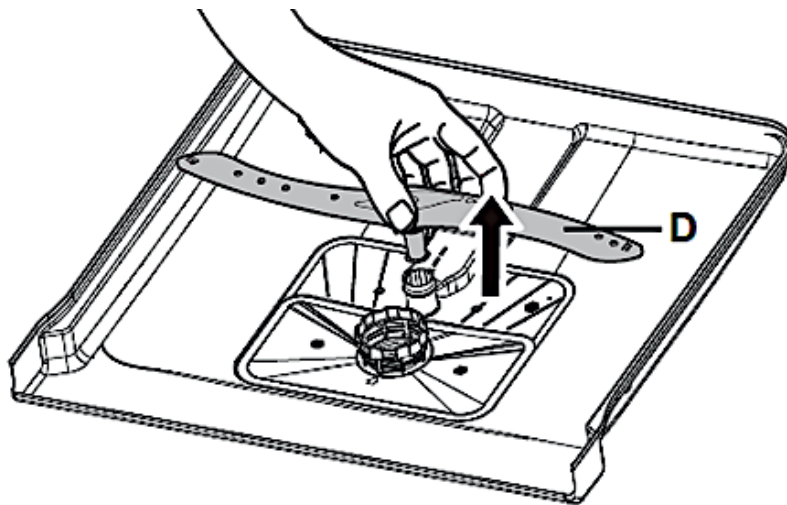
AUS- UND EINBAU DER SPRÜHARME

1. Halten Sie die Nabe (**C** / in der Mitte des oberen Geschirrkorbs) des oberen Sprüharms (**B**) mit einer Hand fest und schrauben Sie den Sprüharm ab (s. Abb. unten).



A	OBERER SPRÜHARMHALTER
B	OBERER SPRÜHARM
C	NABE

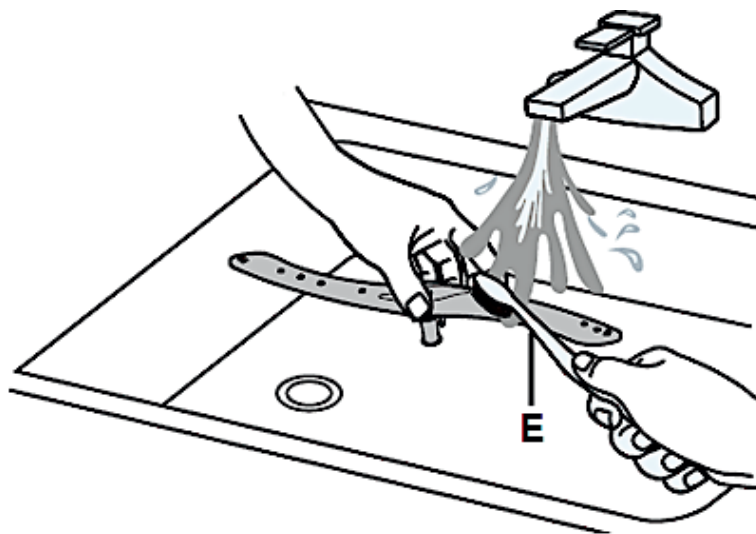
- Um den unteren Sprüharm (**D**) zu entnehmen, ziehen Sie ihn nach oben heraus (s. Abb. unten, Pfeil).



D

UNTERER SPRÜHARM

- Reinigen Sie die Sprüharme mit warmem Seifenwasser und die Düsen mit einer weichen Bürste (**E** / s. Abb. unten).
- Spülen Sie die Sprüharme mit klarem Wasser gründlich ab (s. Abb. unten).



E

WEICHE BÜRSTE

- Um die Sprüharme wieder ordnungsgemäß einzusetzen bzw. einzuschrauben, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Sprüharme frei drehbar sind.

HINWEIS! Alle durch einen nicht ordnungsgemäßen Aus- bzw. Einbau der Sprüharme an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.3 Reinigung des Gerätes und des Bedienfeldes

- ❖ Nehmen Sie eine geeignete Politur, um das Außengehäuse des Gerätes zu reinigen.
- ❖ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem leicht angefeuchteten Tuch und trocknen Sie sorgfältig nach.
- i** Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle des Gerätes zu reinigen.

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.4 Reinigung der Tür und der Türdichtungen

⚠ WARNUNG! Benutzen Sie zum Reinigen der Tür und der Türdichtungen niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können. STROMSCHLAGGEFAHR! BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle der Tür oder der Türdichtungen zu reinigen.

- ❖ Benutzen Sie ein leicht warmes und feuchtes Tuch, um die Seitenflächen der Tür zu reinigen.
- ❖ Benutzen Sie eine geeignete Politur, um die Außenfläche der Tür zu reinigen.
- ❖ Reinigen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem weichen und feuchten Schwamm. Sie stellen damit den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicher und verhindern unangenehme Geruchsbildung.
- i** Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle der Tür zu reinigen.

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.5 Frostschutz

❖ Falls Ihr sich Gerät im Winter an einem ungeheizten Ort befindet, ziehen Sie für die unten aufgeführten Maßnahmen einen Service-Techniker hinzu³⁰.

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie das Wasserzufuhrrohr vom Ventil.
3. Entfernen Sie sämtliches Wasser aus dem Wasserzufuhrrohr und dem Ventil.
4. Verbinden Sie das Wasserzufuhrrohr wieder mit dem Ventil.
5. Entfernen Sie die Filter. Entfernen Sie nun sämtliches Wasser aus dem Wasserablauf.

HINWEIS! Falls Ihr Gerät auf Grund von Vereisung nicht arbeiten kann, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.³¹

8.6 Außerbetriebnahme

1. Wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht benutzen, z. B. während einer Ferienreise, führen Sie vorher einen Spüldurchlauf bei **leerem** Gerät durch.
2. Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab.
3. Lassen Sie die Tür des Gerätes einen Spalt breit offen; so schützen Sie die Türdichtungen und verhindern das Entstehen unangenehmer Gerüche.

9. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst.

³⁰ **Nicht Teil der Garantieleistungen.**

³¹ **Nicht Teil der Garantieleistungen.**

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
GERÄT ARBEITET NICHT.	
1. Die Sicherung im Sicherungsautomat ist ausgelöst worden. 2. Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt. 3. Niedriger Wasserdruck. 4. Die Tür des Geschirrspülers ist nicht ordnungsgemäß geschlossen.	1. Sicherungsautomat überprüfen. 2. Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet, die Tür ordnungsgemäß geschlossen und der Netzstecker eingesteckt ist. 3. Prüfen Sie den Wasseranschluss und den Wasserdruck. 4. Vergewissern Sie sich, dass die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß und fest verschlossen ist.
ABLAUFpumPE ARBEITET NICHT.	
1. Abwasserschlauch ist geknickt. 2. Filter sind verstopft 3. Spülbecken ist verstopft.	1. Abwasserschlauch überprüfen. 2. Grobfilter überprüfen. 3. Spülbecken auf Verstopfungen überprüfen.
SPÜLMITTEL VERBLEIBT IM SPENDER.	
1. Geschirr blockiert den Spülmittelbehälter.	1. Beladen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
DAMPF.	
1. Normal.	1. Etwas Dampf dringt normalerweise aus der Entlüftung an der Türverriegelung während des Trocknens und Abpumpens.
WASSER BLEIBT AM BODEN DES GERÄTES ZURÜCK.	
1. Normal.	1. Eine kleine Menge sauberen Wassers um den Ablauf herum hält die Wasser-Vorlage aufrecht.
EINTRÜBUNGEN AUF GLASWAREN.	
1. Kombination von weichem Wasser und zu viel Spülmittel.	1. Benutzen Sie weniger Spülmittel, wenn Sie weiches Wasser haben. Wählen Sie für Glaswaren ein kurzes Programm.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
SCHAUMBILDUNG.	
1. Ungeeignetes Spülmittel. 2. Verschütteter Klarspüler.	1. Benutzen Sie nur geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel. 2. Wischen Sie verschütteten Klarspüler immer umgehend auf. Öffnen Sie die Tür und warten Sie, bis der Schaum verdunstet ist.
FLECKEN IM INNEREN DES GERÄTES.	
1. Spülmittel enthält Farbmittel.	1. Verwenden Sie nur Spülmaschinen-Spülmittel ohne Farbmittel.
LÄRM.	
1. Einige Geräusche sind normal. 2. Geschirr ist nicht ordnungsgemäß eingelagert. Kleine Gegenstände sind aus einem Korb gefallen. 3. Klopfgeräusch innerhalb des Gerätes: Der Sprüharm berührt Gegenstände während des Waschens. 4. Der Motor brummt. 5. Klopfgeräusch in den Wasserleitungen: dieses kann durch die Vor-Ort Montage oder den Querschnitt der Leitungen bedingt sein.	1. Öffnen des Spülmittelbehälters. 2. Unterbrechen Sie das Programm und überprüfen Sie das Geschirr im Gerät. 3. Unterbrechen Sie das Programm und ordnen Sie die Gegenstände, die den Sprüharm behindern, neu an. 4. Gerät wurde nicht regelmäßig benutzt. Auch wenn Sie es nicht regelmäßig benutzen, lassen Sie es einmal pro Woche laufen. 5. Dieses hat keinen Einfluss auf die Funktion des Gerätes. Falls Sie sich unsicher sind, kontaktieren Sie einen geeignete(n) und qualifizierte(n) Installateur(in). Keine Garantieleistung!
GESCHIRR IST NICHT SAUBER.	
1. Ungeeignetes Programm. 2. Nicht ordnungsgemäße Beladung der Geschirrkörbe.	1. Wählen Sie ein stärkeres Programm. 2. Beladen Sie die Körbe immer ordnungsgemäß. Der Spülmittelbehälter und die Sprüharme dürfen nicht blockiert werden.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
GESCHIRR TROCKNET NICHT RICHTIG.	
1. Nicht ordnungsgemäße Beladung der Geschirrkörbe. 2. Zu wenig Klarspüler. 3. Geschirr wurde zu früh aus dem Gerät entnommen. 4. Benutzung von Besteck oder Geschirr mit einer Beschichtung niedriger Qualität.	1. Beladen Sie die Körbe immer ordnungsgemäß. 2. Überprüfen Sie, ob sich ausreichend Klarspüler im Gerät befindet. Füllen Sie bei Bedarf Klarspüler auf. 3. Warten Sie mind. 15 Minuten, bis Sie das Geschirr aus dem Gerät entnehmen. 4. Derartiges Besteck oder Geschirr ist nicht für das Spülen in einem Geschirrspüler nicht geeignet.
WEIßER BELAG IM INNEREN DES GERÄTES.	
1. Mineralien in hartem Wasser.	1. Reinigen Sie das Innere mit einem feuchten Schwamm und Spülmaschinen-Spülmittel. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe. Benutzen Sie ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel zur Vermeidung von Schaumbildung.
DAS GERÄT IST UNDICHT.	
1. Überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler.	1. Ein überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler können zu Schaumbildung und zum Überfließen führen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler umgehend auf.
2. Das Gerät steht nicht waagrecht.	2. Richten Sie das Gerät neu aus.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN

SCHWARZE, GRAUE STELLEN ODER ROSTFLECKEN AUF DEM GESCHIRR.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Aluminium-Gegenstände haben gegen das Geschirr gerieben. 2. Die betroffenen Gegenstände sind nicht korrosionsbeständig. 3. Der Deckel des Wasserenthärter - Behälters ist lose. 4. Es ist kein Spülprogramm gestartet worden, nachdem Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) hinzugefügt wurde. Spuren von Wasserenthärter sind in den Spülgang geraten. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Flecken per Handwäsche mit einem milden Scheuermittel. 2. Derartige Gegenstände nicht in den Geschirrspüler geben. 3. Prüfen Sie, ob der Deckel des Wasserenthärter - Behälters sich richtig in Position befindet und festgedreht bzw. fest verschlossen ist (abhängig vom Modell). 4. Starten Sie, nach Hinzugeben von Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) immer ein Schnellwaschprogramm ohne Geschirr.

FLECKEN UND BELÄGE AUF GLÄSERN UND BESTECKEN.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sehr hartes Wasser. 2. Sehr niedrige Wasser-Zufluss - Temperatur. 3. Überladung des Gerätes. 4. Nicht ordnungsgemäße Beladung. 5. Altes oder feuchtes Pulver-Spülmittel. 6. Klarspüler ist leer. 7. Falsche Dosierung des Spülmittels 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Wasserhärte. 2. Überprüfen Sie die Wasser-Zufluss - Temperatur. 3. Überladen Sie das Gerät nicht. 4. Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß. 5. Verwenden Sie nur ordnungsgemäßes Spülmittel. 6. Füllen Sie den Klarspüler auf. 7. Dosieren Sie das Spülmittel ordnungsgemäß.

SO ENTFERNEN SIE FLECKEN VON GLÄSERN:

- a) Nehmen Sie alles Metall-Geschirr aus dem Gerät.
- b) Benutzen Sie **kein** Spülmittel.
- c) Wählen Sie das längste Spülprogramm.
- d) Starten Sie das Programm. Nach 18-22 Minuten befindet es sich im Hauptspülgang.
- e) Öffnen Sie die Tür und geben Sie 2 Tassen weißen Essig unten in das Gerät.
- f) Schließen Sie die Tür und lassen Sie das Programm zu Ende laufen. Falls dieses Vorgehen keinen Erfolg hat: wiederholen Sie den Vorgang, aber nehmen Sie statt Essig 1/4 Tasse (60 ml) Zitronensäure-Kristalle.

- i** Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

9.1 Fehlermeldungen

- ❖ Fehlermeldungen werden auf dem Display des Bedienfelds angezeigt (s. Tabelle unten).

FEHLERMELDUNG	BEDEUTUNG	MÖGLICHE URSACHEN
E1	Lange Wassereinlasszeit.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wasserhahn ist nicht geöffnet. ➤ Wasserzufuhr ist eingeschränkt. ➤ Zu niedriger Wasserdruck.
OPEn	Die Tür ist während eines laufenden Programms geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Tür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. ➤ Das Türschloss ist defekt. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
E4	Überfließen / Leck	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eine Komponente des Gerätes ist undicht. ➤ Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
E5	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine und Display-Platine.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kurzschluss/Kabelbruch. ➤ Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.

- i** Falls es zum Überfließen kommt, unterbrechen Sie die Wasserversorgung des Gerätes, bevor Sie den Kundendienst rufen. Falls sich aufgrund des Überfließens oder eines Lecks Wasser in der Bodenwanne befindet, müssen Sie dieses Wasser entfernen, bevor Sie das Gerät neu starten.

10. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Geschirrspüler, vollintegriert
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	16 Gedecke
Energieeffizienzklasse ¹	E
Energieverbrauch Standardprogramm (ECO) ³	0,945 kWh
Jährlicher Energieverbrauch (ECO) ²	95 kWh
Wasserverbrauch Standardprogramm (ECO) ³	10,10 l
Jährlicher Wasserverbrauch (ECO) ²	1010 l
Geräuschemission dB(A) re 1 pW	49 dB(A)
Geräuschemissionsklasse ⁵	C
Leistung	1800 - 2100 W
Leistungsaufnahme wenn Standby-Modus	0,35 W
Programmdauer Standardprogramm (ECO) ⁴	ECO / 227 Minuten
Innenraum	Edelstahl
Heizelement	Verdeckt
Programme	3 in 1 / Intensiv / Normal / ECO / Glas / 1 h / Schnell / Vorwäsche
Reinigungstemperaturen	40 °C - 70 °C
LED-Display	✓
Warnanzeige: Wasserenthärter (= Salz)	✓
Warnanzeige: Klarspüler	✓
Programmfunktion: «TROCKNEN +»	✓
Programmfunktion: «STARTZEITVORWAHL»	✓ / 1-24 h
Bedienfeld	Sensor Touch
Sprühebenen	3
Besteckschublade	✓
Oberer Geschirrkorb	✓ / höhenverstellbar
Untere Geschirrkorb	✓
Tassenhalter	✓ / klappbar
Höhenverstellbare Standfüße	✓
Tastensperre / Kindersicherung	-
Wasserenthärtungsfunktion	✓
Klarspülmenge einstellbar	✓
Spülmittelfach	✓
Überlaufschutz	✓
Aqua Stop	✓
Abmessungen Gerät H*B*T in cm	81,50*59,80*55,60
Abmessungen Gerät H*B*T in mm	815,00*598,00*556,00
Gewicht netto / brutto in kg	40,80 49,10

❖ Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2017
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
2	Basierend auf 100 Standardprogrammen mit Kaltwasser und Niedrig-Verbrauch-Betriebsarten. Die tatsächlichen Energie- und Wasserverbrauchswerte sind abhängig von der Art der Benutzung des Gerätes.
3	Basierend auf dem Standardprogramm mit Kaltwasser und Niedrig-Verbrauch-Betriebsarten. Die tatsächlichen Energie- und Wasserverbrauchswerte sind abhängig von der Art der Benutzung des Gerätes.
4	Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.
5	Auf einer Skala von A (beste) bis D (schlechteste).
6	Auf einer Skala von A (beste) bis G (schlechteste).

11. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!**
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen! **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
4. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
5. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
7. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

12. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden. Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein PKM-Produkt entstanden sind
- soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Bitte halten Sie für die Anmeldung Ihres Garantieanspruchs die folgenden Angaben bereit:

1. Die komplette Anschrift (Standort des Gerätes).
2. Rufnummer(n) und E-Mailadresse.
3. Modellbezeichnung.

4. Seriennummer/Foto des Typenschildes.
5. Art der Fehlfunktion.

i Ohne diese Angaben kann Ihr Garantieanspruch nicht umgehend bearbeitet werden.

BESONDERER HINWEIS:

Bitte fotografieren Sie vor Installation/Aufstellung des Gerätes das Typenschild und speichern Sie die Aufnahme zur möglichen späteren Verwendung.

Das Typenschild finden Sie an den folgenden Stellen:

1. Kühlgeräte: im Innenraum oder an der Rückseite
2. Geschirrspüler/Waschmaschinen/Trockner: im Türbereich oder an der Rückseite.
3. Kochfelder: an der Unterseite.
4. Backöfen: im Türbereich.
5. Herd-Sets haben 2 Typenschilder, am Ofen und am Kochfeld.
6. Dunstabzugshauben: im Innenbereich, nahe Motor.

Garantieleistungen bewirken **weder** eine Verlängerung der Garantiefrist **noch** setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.





**Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.**

Änderungen vorbehalten	Subject to alterations
STAND	UPDATED
24.10.2025	10/24/2025